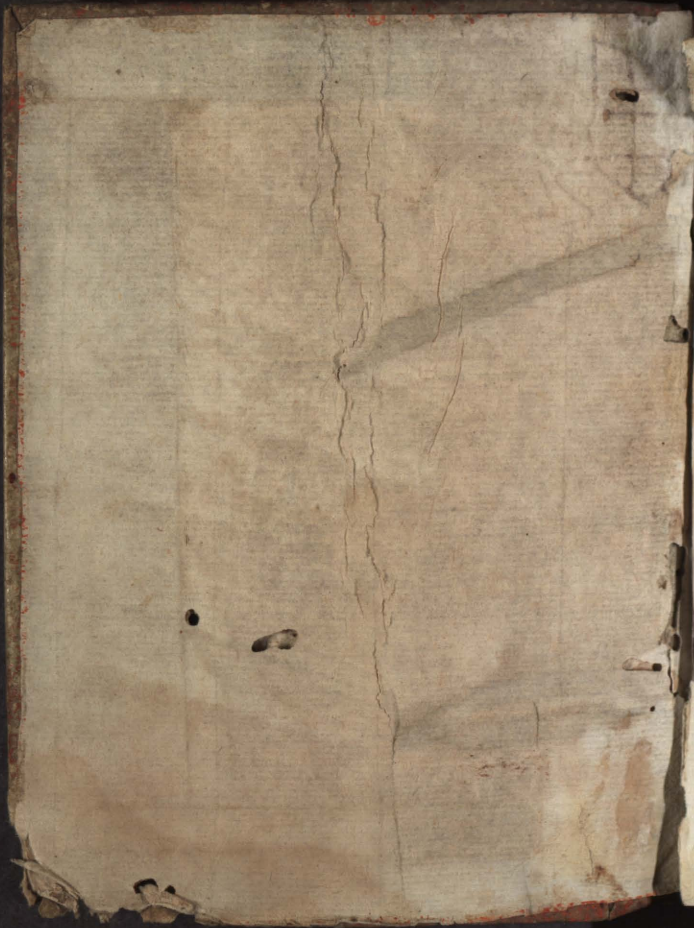


Die  
Dingen zu 7 ablas  
zu 1000

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100





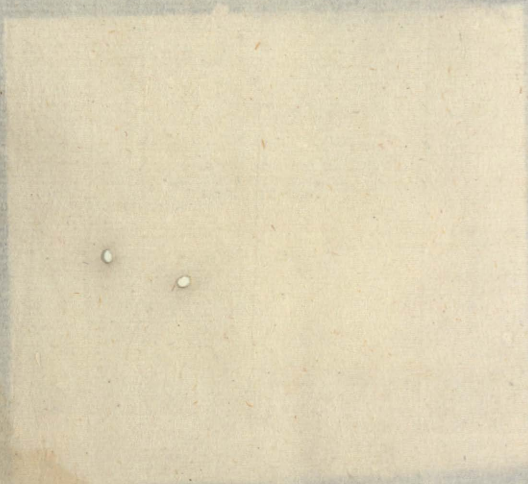
80 H.C. 2703.

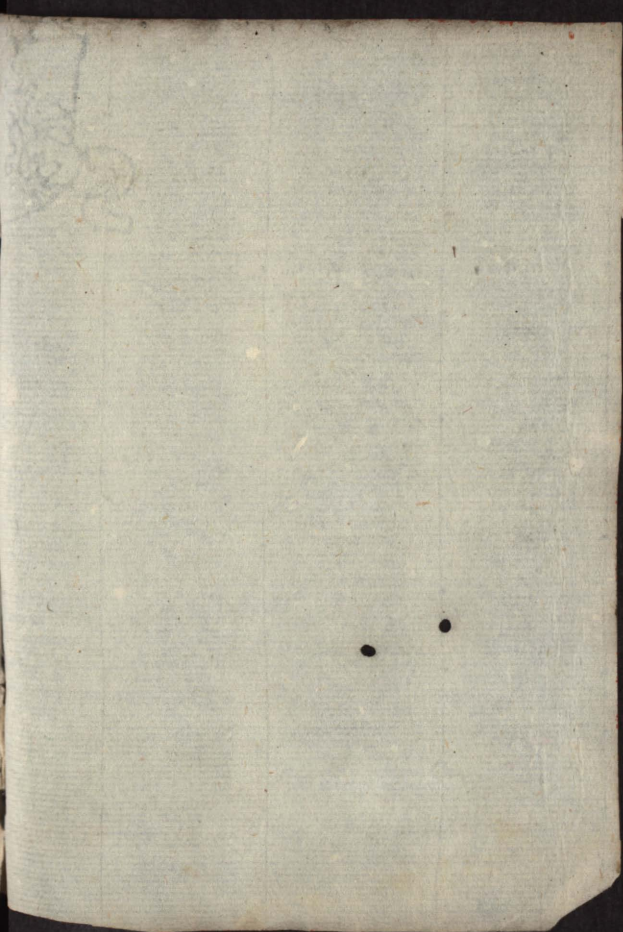
W

416 129 605 600 18



W8 H.C.C. 2705





1844 to 1845



Das seint die Kirchen vnd  
der Abblas zu Rom.







N dßsem buchlin stet geschriben  
wie Rom gepawet wart. und  
von den ersten kunigen. und von  
einem yeglichen zu Rom wie sie  
geregirt haben.

Vnd do auch die Romer keinen kunig mere  
wolten haben und satzten hauptleute und bur-  
germaister lange zeit.

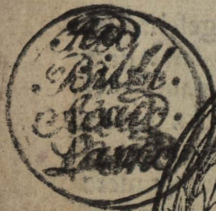
Von dem ersten kayser Iulio und von allen  
kaysern zu Rom wie sie geregirt haben bis zu  
kaiser Constantinus zeitten.

wie Kaiser Constantinus getaufft wart. und  
von auffatz gerainiget wart.

wie er dem pabst Siluester die statt Rom und  
das landt da selb gab im und allen seinen nach-  
komen und satzt in und all sein nachkomen zu  
einem haubt aller cristen.

wie vil kirchen in Rom sint und was heiltum  
und gnad in den kirchen allen ist.

Alle die stationes die in den kichen seint uber  
das gantze iar.



Univ Bibl  
München



**A** die hailge stat Rom gebawet  
wart uon anbegind der welt Tau  
sent uierhundert un funffzig iare  
do Troya ersteret wart uon dem  
krichischē kaiser/und die Fursten  
und herren flugen uon der grossen Stat Troya  
uff dem mere hienwege mit grossem gut in an  
dre land/und in den selben landen baweten sie  
Stette un burge. Da komen der herren auch uil  
in welsche land da ytzund Rom die Stat ist/das  
geschach zu den zeiten des Kunigs Ioachiz uon



Iuda da was ein iunckfrawe genant Rea ein  
dochter des kunigs uo Sebenberg da nw Rom  
hyn gebawen ist. Die iuckfraw als sie was in dē  
tempel Vesto des aptgots da kam zu yr der pla  
net Mars und hielt heymlich mit yr zu : da uon  
worden geporn zwen zwilling einer genāt Re  
mus der ander Romulus die mutter wart nach  
yrer ee und gesatz lebendig begraben und auch  
die kinder würdē geschafft zu ertrenckē uñ die  
diener wurffen die kinder beide in eynen busch  
bey dē wasser genāt die Tyber/und ein wolffin  
unterwant sich der kinder und neret sie in mas  
als ob sie yr wolffin weren so lang bis ein hyrt  
die kinder fant/der nā die kinder uñ bracht sie  
seiner hauszfrawen genant Acca Laurentia : die  
knaben wuchsen uff schone und tugenrich/ uñ  
kamen darnach an die hoeffe der landes heren.  
In dē selben zeiten wart groß krieg uñ ufflauff  
und die hirten des landes erschlugen den herrē  
des landes. Darnach der hyrt der die kinder ge  
funden het der wart gemacht zu einem herren  
des landes des hulffen im Remus uñ Romulus  
do nw der selb hirt gestorben was do wurden  
die zwen uorgenaut Remus und Romulus her

gen des landes und bawten die stat und die stat  
wart darnach den zweien brudren genát Rom  
und wurden kunig/ und herren des landes als  
uns die Romische Cronica saget. Remus wart  
erschlagen und Romulus regiert allein und er-  
welt us den elften hundert man genant Sena-  
tores die selben richten aus wau im reich zu ri-  
chten was. und erwelt tausent man die manhaf-  
tigsten und die stercksten im zu dienen un nant  
die milites/uõ der zal wegen als heist má noch  
alle ritter miles. Romulus regiert. xxxviii. iar do  
erschlug in de tonner zu tod. Nach im wart  
Kunig Pompilius regiert. xli. iar und was der  
erst der sold gab sodern. Nach im regiert Tul-  
lius Hostilius. xxxii. iar und was der erst zu Rom  
der kosperliche besclagene kleider an trug in  
und alle sein diener erschlug der tunner und uer-  
brát sie gar Nach im regiert Anchus der macht  
die erste bruck uber die Tiber zu Rom und re-  
giert. xliiii. iar. gewaldlich. Nach im regiert  
Priscus Tarquinius. xxxvii. iar und er macht das  
Capitolium und wart erschlagen.  
Nach im regieret Seruius Tullius. xliiii. iar. er  
was der erste der zu Rom uff bracht zins und

steuer wart darumb erschlagen.

Nach im regieret Tarquinius der hohffertig  
xxx. iar der erticht zu Rom mancherlei pein  
in den gefencknussen stocken/plockē/und hatt  
einen sun der hieß auch Tranquinius der treib  
vil mutwillen zu Rom und uberhub sich seines  
uatters gewalt. Eins mals ging er in eines Ro  
mers hauf die weil der romer nit da haim was  
und noetiget die frawen uber iren willen. die  
fauw was genant Lucrecia. das clagt die fraw  
schreient irem man genant Celadina und allen  
iren freunden und bat sie das zu rechen. und in  
gegenwertikeit ir aller nam sie ein messer i die  
hant und sprach. Es sol sich kein frawe mit mir  
auf reden die ir ere uerleuft. welcher frawen  
leit sei umb ir ere die thu als ich/ und sie stach  
sieh zu toet. do wurden ir freundt uñ alles solch  
in der stat sere betruht und erzurnet und die Ro  
mer uertribē dē Kunig uñ seinē sun uñ alle sein  
frund und wolten darumb keinen kunig mer  
haben uon ires mutwillen wegen. Dar nach  
erwelten die Romer zwen zu burgermaistern  
und satzen in weise rade und namen nor nach  
frumbkeyt und weißheit: nicht nach adel oder



nach mechtikait un lieffen die nor ein iar regie  
ren . Das ander iar satzten sie ander burgermai  
ster umb das sie sich irs gewalts nit ubernemen  
und nitt eigen nutz suchten . In den zeiten uor  
Christus geburt. cccc. und. xx. iar / kriegten die  
uon Senis mit den Romern und erschlugen in  
uul folcks zu todt und uberzogen Rom und be  
zwungens das sie sich muften gegen in abkau  
fen und die Romer muften geben den uon Se  
nis die man. zn teutsch nennen die uon hohen  
sin tausent pfunt goldes. Da die uon hoben sin  
unge warnet heim zoben da machten sich die  
uon Rom uff und uberfielē sie und erschlugen  
und singen als ir folck uñ namen ir guet wider  
In der zeit .c c c. iar uor Cristus gepurt was gar  
ein grof sterben zu Rom und mittē in der stat  
was ein grub und ein loch dar auf ginge gar  
boeffler gestanck uon dē selbe gestanck sturben  
die leut. da fragte die romer iren aptgot was er  
in riete zu thun .der aptgot sprach wa einer wil  
liglich in das loch sprüg so fiel das loch zu. do  
kam ein mutwillig iungelingk genant Marcus  
curcius der begert ob man in sein mutwil wolt  
lassen ein iar. also bei welcher frayen er wolt



schaffen das im das uerhenget wurd so wolt er  
darnach i das loch springē. das ward im erlabt  
er beschlieff uil schoner frawē im iar do das iar  
uß was do setzet er sich gewapet uff ein pfert  
und schlug sin spies under und sprenget in die  
grub uñ die fiel gantz in/ und wart eben. man  
heist es noch bei der hel grub die cristen pawe-  
ten da sant Antoni ein kirch. Die romer beffrit-  
ten uil landes und gewūnen die groffe stat Car-  
tago und namen alle ir hab und gut / si zuntē  
die stat an die brant. xvii. tag uñ brachē die stat  
die was so gros das der umbgāg der rinckmur  
iii. meil lang was/ die mur was. xxx. schug dick  
und. l. schug hoch/ uñ di weil mā dē gemeinen  
nutz betracht worden die Romer gros herrē uñ  
mechtich landes und leut. Item uor xps geburt  
lxviii. iar wart Iulius gemacht der burger mai-  
ster einer zu Rom/ und sie santē in mit groffem  
folck in Lamparten und sie befolen im. v. iar zu  
sin hauptman uñ es ging im glucklich bezwāg  
Lamparten und fuer darnach in teutsch land /  
und kriegt wider die zwē grosmechtige herzo-  
gen uon Bairen und all die sich gegen Iulio er-  
hebt hetten die hulten im. Darnach zoch Iulius

fur Trier fur die hauptstat in tutschen landen .  
Die stat bracht er unter sich und gewā Collen/  
Mentz/Strasburg/ und zoch darnach wider gē  
Rom und hofft die Romer solten im gros ere  
uff thun . da wolten in die Romer nit in lassen  
umb das er uber .v. iar was aus geweest. er was  
viii. iar ausgewest. also zoch er wider gen tutz-  
en landen und nam die Fursten der land und  
gros folck mit im und zoch wider gen Rom /  
da flogen die al aus Rom die wider in woren /  
aber das gemein folck het Iulium lieb und sein  
weisheit und sein manheit die zogen gegen Iu-  
lio aus der stat un furtē in in die stat loblichen.

**E** Der erst kaiser zu Rom.

**D** Er erst Kaiser zu Rom was Iulius die Ro-  
mer schwuoren ime unterdenikeit . Dar  
nach zoch er fur sein feindt und sieng ir uil. Ca-  
to der gros meister wart gefāgē und ee er wolt  
das Iulius mit im schueff wie er wolt ee stach  
ersich zu toet und etlich ander tetten das auch.  
Er uertreib all sein feinde . Do die Romer sein  
gewalt sahen und sie kein gewalt hetten / da  
wurden sie im neidig/und da er zu gericht fas

uff dem Capitolio do schlugen sie in zu toede  
als er im Kaiserthum .v. iar het regiert.

¶ Der ander Kaiser zu Rom.

**O**ctavianus was Iulius suester sun der  
wart kaiser regieret .xlii iar uor Cristus  
gepurt und .xiiii. nach cristus gepurt. In dem  
ersten iar toettet er alle die an Iulius toet schul-  
dig waren. alle land und reich die machet er im  
underthan. und wart frid allenthalb uff dem  
erreich uo der sonne uffgag bis zu nidergang  
umb die gros weisheit und mechtigkeit Octaui-  
ani/ da bettent in uil leut an als er got were.  
Die weise fraw Sibbilla die zeiget dem Kaiser  
Octauiano am himel bei der son ein iunckfraw  
sitzen in ein gulden krais und was gekronet  
mit einer gulden kron und het ein kint an irem  
arm die fraw sagt dem Kaiser wie das were ein  
iunckfraw und das kint were got und ein here  
uber alle herrē in dem himel und uff erde. Do  
der Kaiser das uernam do kniet er nider und  
bettet das kint an. offert und machet da einen  
Altar uff dem berg und wolt sich dar nach  
nit mere lassen anbetten. Da stet nw ein kirche  
heist Ara celi. das wunder geschach an der



nacht do Christus wart geporn. Christus gott  
wolt in die welt komen in also gutem fridden  
Do der kaiser. lxxii. iar alt wart do starb er.

¶ Der. iiii. Kaifer zu Rom.

**T**yberius Octavianus stieffun wart kaifer:  
regiert. xxiii. iar. bei seinen zeitē wart xps  
gemartert und gecruciget zu Ierusalem und on  
sin wissen. Tyberius wart uffsetzig und im mocht  
en die grossen maister die er ferre un nohe be  
sendet nit helfen: und im wart gesagt uon Iesu  
der were in Ierusalem der kunde alle krancheit  
wol wenden wan er zu einem kranchen sprach  
wirt gesunt so wird er uon stundt gesunt. Im  
kam clag uber seinen richter Pilatum der an sei  
ner stat richter was zu Ierusalem wie das er fals  
urteil fellet/ darumb so sendet der kaifer die al  
ler boesten zwen diener gen Ierusalem das sie  
im brechten den weisen propheten Iesum und  
die sach erfuren umb Pilato/ und gab in gewalt  
Do sie nun in die stat Ierusalem komen und uer  
nomen die mere wie das Iesus unschuldig ge  
cruciget wer worden und das erfuren sie an dē  
die er gesunt gemacht hat und an der edlen fra  
wen Veronica do singen sie Pilatum und battē



die edlen frawen Veronica das sie tuit inen fuer  
gen Rom und neme den anplich den ir der her  
Iesus in irem schleiger het getruckt mit ir. das  
det sie un fuer mit innen in die stat Rom. Do  
Veronica nwo zu dem kaiser kam und zaiget im  
den anplich unsers herren Iesu Christi do wart  
er gesunt uon dem auffatz und dancket got und  
glaubet in Iesum Christum / und serzet sich zu  
gericht und uerurteilt Pilatum. Do Pilatus uer-  
nam das er uerurteilt was do stach er sich selv  
zu todt, do warff man in in die Tyber.

¶ Der.iiii.kaiser zu Rom.

**G**Aius Tyberius suon wart kaiser und re-  
giert. iiii. iar: er was ein unkeuscher: Er  
beschlieff sein eigen dochter die er mitt seiner  
schuefter gemacht het und lies sich anbetten, er  
wart erstochen.

¶ Der.v.kaiser zu Rom.

**C**Laudius Gaius sun regirt. xii. iar er schlug  
sin eelich weib zu todt in trunckenheit  
und nam Agrippa seins bruders tochter / sie was  
ain unkeusche fraw sie uergab im darumb das  
ir dochter man an das reich keme.

**¶ Der.vi. Kayser zu Rom.**

**N**ero der boesz wietrich wart Kayser. regieret.xiii.iar. ym was kein boßheit zu groß  
Er lies sein muter uff schneiden das er mocht sehen wo er gelegē were. Vnd lies Senecā seinē schulmeister toeten umb das er ym in der iugēt gestrafft het. und er was der erst Kayser der die Cristē uerfolget uñ die zwen sant Peter uñ sant Paul leget er uil marter an uñ uil andre heylgē. Vnd er zundet Rom an mit feur an.xxii. enden mutt willich das er uon dem feur fraid het. Die Romer wolten in umb das getoet haben da entran er in. Do er nw sach das man im nach folget und suchten in/do stach er sich selber toet.

**¶ Der.vii. Kayser zu Rom.**

**G**alba wart Kayser uñ regiert.vii.iar. er was selb drt Kayser. Vitellus regiert.ix.monet Otto regiert.iii.monat zu Rom. Otto legt mit den burgeren an das Galba enthaubt wart mit. ten in der stat/und Otto kriegt mit Vitello und do er sach das er im nit mocht angewinnen do stach sich Otto selb zu toet. Vitellus ertranck.

**¶ Der.viii. Kayser zu Rom.**

**V**espasianus der regiirt .ix. iar ee dan er kai-  
ser wart und er was uon kaiserlichem ge-  
schefftes wegen gezogen in das Iudisch landt  
mit grossen heer wan die iuden waren den kai-  
ser widerseßig Auch was Vespasianus in sun-  
derheit den iuden feint / wan er het ein groß  
Kranckheit gehabt das im wesen in der nasen  
wuschen. und ein pott wart gen Rom uon Ie-  
rusalē gesant uff dem mere und in het das me-  
re und die winde in Vespasianus land geschla-  
gen. Der pott wart fuer den kunig Vespasia-  
num gefuert der fraget in wannen er were.  
Der pott sprach ich bin non Ierusalem. Vespas-  
ianus sprach. In der selben stat Iherusalem  
als ich gehort hab sagen sint groß propheten  
und weise leut der bist du auch einer. Mach  
mich gesunt oder du mußt sterben. Der pott  
sprach zu dē kunig Vespasiano gnad mir her-  
re. es was eim man in Ierusalem der selbe man  
hies mit namen Iesus was weiß und mit al-  
len tugenten geziert. der machet alle kranken  
gesunt umb sunst wer seiner begert und macht  
die blinden sehē. die taubē horē wan er sprach  
wirt gesunt so ward er gesunt. er hieß die toetē



uff stan und gab in das leben wider. Vespasianus sprach wo ist nw der meister das er mich auch gesunt macht. der bodt sprach in haben die iuden uan neides wegen gecruzigt und getoet unschuldiglich. Do das Vespasianus horet da wart er zornig wan er hoffet er het in auch gesunt gemacht so er gelebt het und swur bei seiner kron er wol den unschuldigen todt an den Iuden rechen. Do er den schwur gethet do wart er uon stundt gesunt an siner nasen das was die ander ursach. In dem was Vespasianus gezogen als er Kayser gemacht wart gen Rom und liesse seinen sun Titum mitt ainem grossen heer uor Iherusalem. Es waren aus allen andren Castellen und stetten die Iuden geflogen gen Ierusalem und es wart in der Stat also grosser hunger das auch die leut uon hunger sturben. und die frwen namen yre kinder und toetten sie un assen die uon hunger. Titus der gewan die Stat und zerbrach sie: er lies nitt einen stein uff dem andren. und erschlug un fing uyl der Iuden: nñ macht sie fueren uber das mere und dat sie verkauffen. xxx. fur einen pfennig.

¶ Der. ix. Kayser zu Rom.



**T**itus wart Kayser noch seinem uatter und regirt.iii.iar er was milt und tugēhaffig do er starb do claget man in sere.

¶ Der.x.Kayser zu Rom.

**D**omicianus regiert.xvi.iar/ er was Tytus bruder als frum sein uatter un bruder waren gewesen herwider was der so boes.Er nennet sich got und was ein uerachter der Cristen/ und uerschickt sant Ioannes und uil Cristen in das ellend/und er wart uon seynen eigen frunden erschlagen und scentlich begraben.

¶ Der.xi.Kayser zu Rom.

**N**eruo wart Kayser und regiert nur ein iar/ und widerrufft alles das : was Domitianus gethon het/sant Ioannes Euangelista kam wider aus dem ellend : der Kayser starb.

¶ Der.xii.Kayser zu Rom.

**T**raianus wart/ zu Collen am Rein erwelt er bezwang weite land und het recht gericht/und noetet nieman uon seynem glauben. Er regiert.xix.iar und starb.

¶ Der.xiii.Kayser zu Rom.

**A**drianus regiert.xix.iar.und fuer in weite landt.do er gen Ierusalem kam hies er die

stat wider paun die cristen wan er was in holt  
umb das das sie so stet waren in irem glauben.

¶ Der .xiiii. kaifer zu Rom.

**D**ie Romer wolten nu zwen kaifer habben  
das einer solt regiren in dem land enthalb  
des meres und der ander dis halben des mers  
Antonius pius mit seinem son regirten .xxii. iar  
sie waren from gerecht und milt. bei iren zeitē  
waren Galiēus der groes artz und Ptholome-  
us der stern seher.

¶ Der .xv. kaifer zu Rom.

**M**arcus Anernius regiret mit seinē bruder  
Lucio .xix. iar und starb im unger land

¶ Der .xvi. kaifer zu Rom.

**A**modus Marcus son mit sambt Lucio re-  
giret .xii. iar wart mit einē strick er wurgt

¶ Der .xvii. Kaifer zu Rom.

Helius was nit geren kaifer wart erschlagen.

¶ Der .xvii. kaifer zu Rom.

**S**euerus regiret .xvii. iar Der was strack  
und thet die funften durchachtüg der cri

stenheit nil heiligen wurden bei seinen zeitten  
gemartert. er nam ein boes ende.

¶ Der .xix. kaiser zu Rom .

**A**Ntonius cartalla und Seuerus des uor  
gen kaisers son regierten .vii. iar und Se  
uerus was wider die criistē . was unkeusch das  
er sein stiefmutter zu ainem waib nam und wart  
erschlagen zu Endion.

¶ Der .xx. Kyaser zu Rom .

**M**Acrinus und sein sun wurden uon gemai  
nem folck erwelt: uñ regirten ain iar und  
wurden baide erschlagen uon neides wegen .

¶ Der .xxi. Kaiser zu Rom.

**A**Ntonius Marcus regiert .iii. iar was als un  
keusch das er kainerlei unkeuschheit under  
wegen lies er wart erschlagen in ainem uflauff  
und wart also toet durch den treck in der stat  
umb geschauft .

¶ Der .xxii. kaiser zu Rom.

**A**lexander aurelius regiret .xiii. iar uñ was  
den romeren lieb wā er meret das reich.

sein muter hies mit namen. Namea die wart bekeret zu cristeulichem glauben dorū so toet sie der Kayser. Er fur auch in uil land uud wart getoet zu Maintz als er alt was. xxvii. iar.

¶ Der. xxiii. Kaifer zu Rom.

**M** Arianus der wart uon manheyt wegen erwelt zu ainem Kaifer und ueracht die chriften groblich. regiert. iii. iar/wart zu Aglai er und sein sun erschlagen.

¶ Der. xxiiii. Kaifer zu Rom.

**G** Ordianus regiert. vi. iar. und streid mit dē Persen nnd überwant sie. und da er wider haim kem wart er erschlagen.

¶ Der. xxv. Kaifer zu Rom.

**P** Hilippus regiert. vi. iar. mitsampt seinē sun Philippo: und in dem ersten iar da er mitsampt den Romern begingē das feste und den tag als sich uon erst Rom hett ungefangen. und es was tausent iar das Rom gepawet was worden/und sie hetten grossz freude/lobten und ereten iren aptgot Iupiter das sach Pontius des Kaisers frunt der was ein chriften und sprach/was ere und lob gebt ir einem gemachtem pild erēt und loben den got der himel und erd gemacht



hat und das leben gibt und alle ding uermag  
Pontius sagt dem Kaifer und Philippo seinem  
son so uil von Ihesus das sie bayde zue cristen  
wurden und auch sein hausfraw Seuera und  
sein iunger son mit dem namē Quirinus . und  
alle ir hofgesinde lieffen sich tauffen . Philip-  
pus was der erste cristeliche Kayser der getauft  
wart . er und sein son worden beide ermort das  
bracht zu wegen Decius ir freunt.

¶ Der .xxvi. Kaifer zu Rom.

**D**ecius wart zu Kayser gemacht umb das er  
den cristen feindt was er ueruolget die  
cristen und lies ir uil martern und toetē regiret  
zwei iar unde wart in einem streit erschlagen.  
und sein son der wart ertrencket .

¶ Der .xxvii. kaifer zu Rom.

**G**allus mit Volusiano regierten .ii. iar. un-  
wider sie wart erwelt Emilianus von  
Moren landt zu kaifer . sie krichten mit einan-  
der bis sie alle drei erschlagen wurden.

¶ Der .xxviii. kaifer zu Rom.

**U**alerianus mit seinem son Galieno regirt  
xvi. iar und der bezwang kriechen lant  
und Macedoniam und Asiam . Er was auch

ein uerfolger der christenhait : Vor Mesopota-  
nia wart er gefangen uon dē kunig Sopor und  
ī der gefencknus starb er. Galienus wart erschla-  
gen uor Maylandt

Der. xxxix. Kaifsee zu Rom.

**A** Laudianus regiert nit mer dan ein iar und  
viii. monat: und zu den selben zeiten warē  
grosse kriege in uil landen. Dar noch schlug  
sich ein grosse gesellschaft zu samen mit uil gro-  
ßem folck und die selben uerderbten uil landt  
und stette: Claudianus erschlug die gesellschaft  
die waren genant Huni und lies uil cristen mar-  
teren und toetten. und er lies auch toeten sanctū  
Quirinum des ersten christeulichen Kaisers sun-  
der selbe Quirinus starb umb sein manlikeit: da-  
rum so hengē im die Romer einē guldin schilt  
in das rathaus zu eren: sein bruster wart Kaiser  
und lebet nit mer dan. xl. tag dorumb so hat mā  
in nit gesetzt in die zal der Kayser.

Der. xxx. Kaiser zu Rom.

**A** Vrelianus regiert. v. iar und was ain streit-  
berman was auch der erst der ain kaiserli-  
che guldin kron trug uñ kleider beschlagē mitt

golde und edlem gestain er durchachtet die cristen fast und lies toeden seiner schwester sone sein aigen diener schlugen in zu todt.

¶ Der xxxi. Kaiser zu Rom.

**T**acitus wart Kaiser und regiert .vii. monat was milt und weis und wart erschlagen.

Do kam Florianus an das reich: und er wart am dritten monat erschlagen: Vmb die kurtze regierung so zelt man in nicht

¶ Der xxxii. Kaiser zu Rom.

**P**robus regiert .vi. iar und uertreib die Barbari und haiden aus teutschen landen: der was frum und streng: umb sein strenge wart er erschlagen von seiner aigen ritterschafft.

¶ Der xxxiii. Kaiser zu Rom.

**F**lorianus regiert zwai iar und lies im uff ainer ader und starb des selben

¶ Der xxxiiii. Kaiser zu Rom.

**L**arus und sein zwen suene regierten .ii. iar  
Carus was aus der massen boes er starb /  
Catinus sein sun erplint: sein schuager schlug in in zu toed: und Numerianus sein sun wart umb sein missetat getoet von Diocletiano. Darnach regirten Diocletianus und Maximinus .xx. iar



Dioclecianus was uō grober art ein pauer uon  
gepurd. Er sant Maximianum aus in teutsche  
land unde gen franckreich wan sie satzten sich  
wider das romisch reich die bezwang er wider  
under das romisch reich. und uff der selben fart  
martert er sant Maritium und sein geselchafft.  
Die zwen Dioclecianus und Maximianus dur-  
chachtent die cristen durch die gantze welt  
Es weren auch die durchachtung. xx. iar. Sie  
brachen die kirchten und toetten die cristen un  
uerbrantē ir bucher. und in. xx. tagē toettē sie zu  
Rom meer dan. xx. tausent cristē umb des glau-  
ben willen mit mancherlei marter. sie toetten  
auch santa Lucia. sant Anastasia. und sanctū Se-  
bastianum und so uil cristē die unzelich sind un-  
der irem gepiet wurden gedoet zu rom und zu  
Meilant wurdē gedoet zu iren zeitten der edel  
ritter sant Iorg. santa Agata und sanctus Cri-  
sogonus und uil ander heiligē die ich uō kurtz  
under wegen loes. Man schonet niemant wer-  
den aptgoten nit opfferen wolt den toettet mā  
er wer reich ader arm. edel ader unedel. iunck  
oder alt. also wart die cristenheit fast zerstoeret  
un uertilget. Dioclecianus wart mit giff getoet



Maximinianus wart erhenekt nach christus gepurt .ccc. und .xii. iar un̄ umb ir groſſe boesheit ſo ſteent ſie nit geſchriben in der zal der kaiſer.

¶ Der .xxxv. kaiſer zu Rom.

**C**onſtātinus und Galerius die regirten .ii. iar Conſtātinus uberhalb des meres un̄ Galerius diſs halb des meres. Conſtātinus der zwang hispania land und nam des kunges tochter von Britania genant Helena unde hielt ſie zu einem weib und ſie was faſt from. un̄ mit der ſelben frauen gewan er ſeinen ſon un̄ nāt in Conſtātinus der ſelb was Conſtātinus der dē pabſt ſant Silueſter gab rom im und allen ſeinen nochkomen. Er het auch uil andere ſone mit ſeiner eligen hausfraewn do nu der uatter Conſtantini kranck wart do macht er ſeinē ſon Conſtātinū zu einem kaiſer an ſeiner ſtat. wan er ubertraff alle ſen ander ſone mit weisheit mit ſinnen und uernufft. Conſtātinus lag langck kranck und do zwifchen ſo machten die romer einen anderen keiſer do ſie ſein kranckheit uernamen und machten Maxentium der was ein groſſer durchachter chriſten. und lies ſant Catharina marteren und toetten und uil ander cri

sten menschen: Galerius wart auch kranck der  
macht zwen Kaiser an sein stat mit namen Max  
minum und Seuerum die durchachtent auch di  
christen fast. Constantinus überwant Maxenti  
um und Maximinus und Seuerum alle drei mit  
seiner weißheit und mit manheit und bleib al  
lein kaiser und ain herre über alle landt sein uat  
ter starb in Britania: im zu eren so wart gepaut  
ein stat uff dem boden sehe undwarde noch im  
genant Constantia das ist die stat Costentz im  
schwaben land nicht fer uon schwitz.

¶ Der. xxxvi. Kaiser zu Rom.

**C**onstantinus der regiert. xxx. iar und. x. mo  
nat: sein reich d; hub an. ccc. uñ. xi. iar nach  
xps gepurt und er überwant alle die/ die wider  
in waren dorumb se fiel er in gros hoffart / do  
uerhenger got über in das er aufsetzig wart: uñ  
im knnt kein maister gehelfen: do ritten im se  
ne diener und sein herren er solte sich in iunger  
kinder plut baden und wol waschen so wurde  
er von stund gesunt. Do gepoet der Kaiser das  
man im alle kinder in der stat/ bei der stat/ und  
uff dem lande solt bringen das geschach: uñ er  
wolt die kinder getoett haben un sich in yrem

plut baden:do luffen die mutter dar kinder mit  
grossem geschrai und wainen uor dē kaiser das  
es den kaiser erbarmet und weinet und sprach :  
Hoeren mich ir herren es hat kaiserliche wirti-  
kait uff gefatzt wer ein kint in einem offen krie-  
ge frunden oder feinden ertoedet den solt man  
auch toeten : solten wir dan un unsren frenden  
kunder so ubel thun das wir an unser feinde kin-  
den uerbottē haben:das wer uns ein grosse schā-  
de und ob mir gesunt wurden uon yerem plut :  
das wir nit wissen ob das geschee so wissen wir  
doch wol das mir sterben muessen / uñ wie lāg  
wir wurden lebē noch der kinder toet uñ schuf  
die kinder redlich und begabt ietliche frau i be-  
sunder nach dem als sie was und gab in wider  
ire kinder und ergetzet sic ires erschrecken und  
erfrawet sie allewider:dernach in kurtz erschein  
dem kaiser in der nacht so er lagge in sainer rue-  
fant Peter und sant Pauls und sprachen zu im/  
umb die tugen und erbarmung die du gehaēt  
haft uber die kindt so hat uns zu dir gesant Ihe-  
sus Christus das wir dir ainen roet sollen geben  
dar durch du gerainiget un gesunt werdest : Ge-  
zu dem pabst Siluester det ietzt nerborgen ligt



auswendig der stat in dem berg Soracto : der  
wirt dich leren den glauben der gerecht ist und  
wirt dich tauffen wan das geschicht so wurstu  
gesund un̄ rein. Constantinus der kaiser het kein  
rue biß er morgens frue kam zu sant Siluester  
dem pabst der leret in den cristen glauben und  
tauffet in und als er getauft wart do war er ge  
sunt und gerainiget . Do Constantinus sach  
und enpfant seines gesundes do dancket er got  
unde uor freuden weßt er nit wie er dem babst  
Siluester solt ere und danck bewisen von seiner  
hilffe wegen. Item am ersten tag so Constanti  
nus getauft wart gepoet er das man Ihesum  
cristum in aller welt solt eren und anbetten und  
in halden uor einen waren got und herren.

Am andern tag gepott der kaiser wer ein cri  
sten leit thet dem solt man sin gut halbs nemen  
Item am dritten tag gepott er das sant Siluester  
sol sein bischoff zu Rom .

Item am uierden tag gepoet er unde schueff in  
moessen als er ein kaiser were und herre in der  
welt über alle herrē also solt sein ein romischer  
bischoff über alle bischoff und über alle priester  
die in der welt seint. Do wart darnoch über trei



dreihundert iar bestetiget von dem Kaiser Fo-  
cas/das bracht zu wegen Bonifatius der Pabst  
das ein ieglicher bischoff zu Rō solt sein uber  
al bischoff in der welt/wan ein bischoff zu Rō  
uertrit sant Peters stat dē Got selber gesatzt hat  
un̄ hat im befolen die schlussel des himels und  
im gewalt geben zu binden und uff zu loesen  
als uns das hailge Euangelium bezigt : und der  
selbe hailge sant Peter der erst Pabst der ligt zu  
Rom und ligt auch da sant Pauls der die cristen  
hait mit seiner lere erleuchtet hat. Darumb ist  
billich das alle christenlich bischoff under dem  
bischoff zu Rom sind. Vormalis so wolten die  
bischoff zu Iherusalem und von Antiochia Ale  
xandria und von Constantinopel die obersten  
haubter seint. Die sollen sein patriarchen und  
der bischoff zu sant Iohan Laterā sol sein pabst  
zu Rom und das oberst haupt.

**E**Item am.v. tag gebot Constantinus wer in  
ein kirchen entrun der sol dar in freierung haben  
uor gewalt was missetatat er gethon hett.

Am.vi.tag gebott der kaiser das man kain kir-  
chen solt machen / es erlaubt dan der Bischoff  
Silvester. Am.vii.tag gebot der Kaiser das man

man dem bischoff sol geben hinfuer den kaiser  
lichen pfennig uom leib: und schuff auch die ze  
hent der kirchen: Am.viii.tag gign er selbs zu  
sant Peters kirchen die was klein: und hueb do  
an das munster zu pawen und halff selbs arbei  
ten: und trug selbs.xii.kerb mit erden aus. In dē  
zeiten was Helena des kaisers muter gisent me  
res zu Betonia und hat uernumē wie das yr son  
der kaiser Constantinus was Christen worden:  
do schreibe sie im einen briff un lobet in sere:  
dorumb das er die aptgotter uerlassen hett und  
bettet der nicht mer an: und straffet in in dem  
das er Ihesum den gecruzigten got anbettet /  
und nicht anbettet der Iuden got wan in der sel  
ben zeit hielt sich Helena des Iudischen glau  
bens. Do schreib ir hin wider Cōstantinus das  
sie zu im keme gen Rom und brechtet mit yre  
weise maister: das geschach. Helena nam mit ir  
hundert Rabi das waren iudische maister die  
besten die sie gehaben mocht und.lx. maister:  
Do sie gen Rom komen worden sie schon ent  
pfangen uon dem kaiser und sant Siluester dem  
bapst wart entpotten das er mit seinen priesterē  
solt kōmen und mit den maistren disputieren /

welcher glaub der beste wer. Siluester der bapst  
kniet nider unde bat got das er sein helfer were  
und im bei stundt : und da sie uor den kaiser ko  
men uff baide parthei do worden uon ir baiden  
parthei erweltzwen gros maister us den haiden  
der ein was genant Craton: der ander Zenophi  
lus zu uberhoeren : und Constantinus der was  
auch selber dar bei als ein hauptman : do ein or  
denung ist wan ein parthei redet / das dan alle  
die andren schewigen solten : und so dan die an  
dren antwort geben das die uorgereddet hettē  
schewigen bis sie auch aus geretten / wart alles  
uerfolget. Die iuden erwelten aus uon hūdert  
und sechzig rabi funfzehn die gelertsten / und  
die auch wol gesprech warē: do überwant sant  
Siluester ye ainen nach dem andren mitt der  
hulffe gottes insprechung des hailgen geistes /  
und mitt der warhait also das sie kain widder  
redde wider sant Siluester nitt mochten haben  
do lissen sie sich tauffen die selbigen maister all  
und alles folck das mit Helena komen war und  
die uberhoeret und wurden alle getaufft mehe  
dan. xii. tauset man und weib und kindt / und be  
kerten sich zu cristenlichem glauben. do begabt

der Kaiser Constantinus sant Siluefter und alle  
sein nachkomen gab im die stat Rom und das  
landt undt vil steet. Es hoert auch da auff die  
grosse uerfolgung der cristen und die cristen  
huben sich an zu meren und ist sider nie sollich  
gros uerfolgung geschehen. Es sint wol dar  
nach felscher des glaubens auff gestanden als  
die Arriani und ander ketzer. die seint mit der  
hulffe gottes uber wunden uo Gregorio Hiero-  
nimo Augustino un Ambrosio. Darnoch zoch  
Constantinus uber mere in krichen land und  
pawet da ein grosse statt und nant die nach ym  
Constantinopel und ließ Rom dem Pabst.

**E**hie noch folgen die. vii. hauptkirchen.





**H** Er nach stat geschriben die knad un ablas  
und das hailtū bei den syben haupt Kirch  
en un allen kirchen zu Rom: und uyl wunder  
zaichen und geschicht zu Rom ist: auch alle sta  
tiones in den Kirchen über das gantz iar.

**D** Er hailig pabst Siluester der schribt in sei  
ner Cronica das zu Rom sint gewest. M.  
cccc. und. v. Kirchen der uil zerbrochen sint. Aus  
den kirché die noch zu Rom sint haben die hai  
ligen pebst erwelt und gesatzt sibem hauptkirch  
en und die mit grasser gnad begabt dan die an  
dren kirchen.

**D** ie erst haupt kirch zu Rō ist zu sant Iohan  
Lateran / und ist die oberst haupt kirch in  
der ganzen welt / und was ein pallast des Kay  
sers Constantini / do er in dem tauff uom auffatz  
gerainigert wart do gab er den pallast zu ainer  
kirchen / un batt da sant Siluester der in getaufft  
het das er seinen seggen un gnad auch dar zu ge  
ben wolt / Do sprach sant Siluester der got und  
der herre Iesus Xps der dich gerainiget hatt an  
der sele uon sunden und an dem leib uō auffatz  
wol rainigen alle christen menschen die dar in

17  
komen von allen iren sunden: auch wer nō go-  
tes gewalt und der hailgen zwolfspoten sant Pe-  
ter und sant Paul uergebenwir in alle yre funde  
und missetadt die nin gant mit andacht mit rw-  
und der gnaden begeren. Do sant Siluester am  
erstenwaihet die kirche das geschach am. ix. tag  
in dem dritten herbftmonat: das ist an sant The-  
odori marters tag da sant Siluester das ampt un-  
dieweihung uerbracht do gab er grosse gnad  
und ablas der kirchen unzellich und in sunder-  
heit an dem tag der kirchweihung aller sundē  
von pein und von schuld. und an dem selbē tag  
heist man es das fest Saluatoris. Da der pabst sil-  
uester die gnad gab / und die Collect über die  
gnad sprach do sprachē die engel in gegenwer-  
tihait alles Romischen folcks das es yederman  
heret der da was Amen: das ist also uil gespro-  
chen das geschehe und werd war / auch zu war-  
zeichen und bestetunge der gnaden un des ab-  
las / so brachten die engel das angesicht durch  
die guldin porten das noch oben am gewelb  
stet das es yederman noch haut zu tag mag ge-  
sehen: die kirch ist zwai mal uerbrant und hatt  
dem angesicht nie kein schad gethan.



Item man thut die guldin port zu sant Iohans  
allein in dem gnadenrichen iar auff sunst zu an  
dren zeiten ist die guldin port wol uermauret.  
Es sint auch drei ander porten steent bei einan  
der weist man under den dreien porten nicht  
welche die recht port sei darumb so geet man  
durch sie alle drei. auch wer dar durch geet der  
ist ledig uon seinen sunden als ein mensch das  
erst getaufft ist wer das thut mit ruwe und mit  
andacht/man mag auch uor die selen durch die  
porten gan: und nahe da bei ist ein stein dar uff  
sant Siluester gestanden ist / da er Constantino  
und dem folck den cristen glauben prediget un  
dem grossen ablas und gnad dar zu gab / das er  
im selber forcht: Do kam ein engel uon got un  
sprach forcht dir nicht: got wil die gnade steet  
haltē und wil sie sibenfeltigen: un in dem selbē  
stein sint gehawen die wort: Aures audientium  
Item der hailge bapst Gregorius hat die Kirch  
anderuert geweicht nach dem als sie uerbrant  
un gebrochen wart uo den Arriani un ketzern  
und er gab so uil tag ablas zu der kirchen als es  
drei tag und nacht tropfen reget/ und es geraw  
in das er so tieff in den schrein der barmhertzi



18  
keit gegriffen het. da erschein ym der herr Iesus  
und sprach: nit las dich geraewen Gregori gib  
mer ich erlaub dir swā uil folcks bedarf der gna  
den. Gregorius bestetiget allen ablas der kirchē.  
Item der heilig pabst Bonifacius bestediget alle  
gnad und ablas und gab meer ablas dar zu und  
sprach des ablas der da ist zu sant Iohans late  
ran ist unzellich mag auch uon niemant gezelt  
werden dan uon got allein: Es sprich dar zu au  
ch Bonifacius: Selig ist die mutter die das kind  
gepar das gen Rom kompt zu der kirchen und  
besunder am samstag durch das gantz iar so ist  
statio zu sant Iohans Lateran:

Item ober den hohen altar ist ein eyssen gegitter  
da stent die zwei haubter sant Peters und sant  
pauls der hailgen zwelfspotten: wan man sie zei  
get so hat man so uil gnad un ablas als wan mā  
in sant peters minster die ueronica zaigt: und  
under dē hohen altar ist das grab des hailigen  
zwelffpottē uñ euāgelista sant Iohans: uñ giug  
selbs in das grab do er sterbē solt uñ ein lichter  
wolchē umgab das grab und dar nach so der  
licht wolcken uergangē was do sant mā himel  
prot im grab an seines heiligen leichnams stat

vor dem selben altar ist uergebung das drittail  
der sünden. Item ober sant Maria magdalena al-  
tar ist dis hernach geschriben heiltum: Das pur-  
pur claid das unser herre Iesus cristus an het do  
Pilatus sprach. Ecce homo und der schlayer den  
im sein liebe muter Maria lies umb legeb bey  
dem creutz; und ein hemdt christi; und ein hant  
zwei da mit unser herre Iesus cristus seinen iung-  
ern die fusse drucket; und uyl ander heiltu; von  
sant Maria Magdalena und auch uil andre hai-  
lige stuck: Das hailrum zaigt man am Ostertag  
und nennet yedes besunder.

Item in der sacristien ist der altar da sant Iohan-  
messe auff hatt gelesen. Auff dem altar ist die ar-  
cha des alten testament; und uber der archen ist  
die ruote Moyse. Auch ist uber der archen der  
tisch dar auff unser herre Iesus Christus hat mit  
seinen iungren gesessen des abent essen: und am  
donerstag in der marter wochen so thut man  
in herfuer und alle menschen legen brot daruff  
und behalten es got zu lob und zu eren.

Itē darnach auff dez gang bei der guldē porten  
so köpt man in ein Capel darin ist ein altarstein  
auff dē stain ist gespilt worden umb die klaiden

unfers herren Ihesu Christi und die iunckfraw  
Maria ist dar auff gefessen da man yren sun Ihe  
sum unsern herrē und got uō creutz nā uñ yr dē  
legt auff iren schos. In der selben capel sint drei  
porten dar durch der her Iesus ist gangen in sei  
ner marter zu Iherusalem: uñ wer da durch get  
mit andacht der hat uergebung aller sund.  
Item darnach so kompt man auff den ganck da  
hangen die ersten glocken sprechen die leut sie  
sien uom himel komen las ich bestan. Vor dem  
selben gepaw auswendig der kirchen da ist ain  
großer erer man uff ainē pferd ist uor zaitē ainē  
hauptman zu eren gemacht worden der follich  
ere uon dē Römern uerdienet hat als man sagt.  
Item darnach kompt man in ain capel dar in ist  
ain altar stain da stant auff funff zaichen der fin  
ger uff dē stain ist Maria gottes muter gefallen  
in anmacht da ir uerkunt wart das ir sun Ihesus  
Christus gefangenwere hat sie sich wollē haltē  
am stain und die zeichen sin in dē stain blibē. In  
der selbē capel ober der thier ist das erst crucifix  
das in der welt gemacht ist in gedechtnus sai  
ner marter. Item da ist ain stainē stege die selbe  
hat. xxviii. stoffel: die was zu Iherusalem an Pila



tus haus uff der selben stegenwart Christus uor  
Pilatū gefuert und uerurteilt: und wer die stege  
in andacht auff oder ab geet der hatt als oft er  
das thut von ieder staffel .xl. iar ablas. un̄ an der  
selbē staffel da ist ein eisen gitter ist ob ein crutz  
lein da ist die genad zwifeltig: an der selbē stat  
ist Cristus uff die kni gefallen: wer die steg kni-  
end uf get der erlest do mit ein sele da uor er bit  
solt die sele bis an den iungsten tag im fegfeur  
scin so oft ein staffel so oft ein pater noster un̄  
ein aue Maria gesprochen: nū herniden bei der  
stegen ist ein eren haupt un̄ ein haupt mit einer  
kugel gestanden sten nw in dem Capitolio: die  
kugel bedeut die welt: die haben die Romer un-  
der irem gewalt gehabt: oben gegē der stegen  
stet ein wis steinē suldie ist in der mit erspalten  
da xps gecruziget wart. Item darnach so köpt  
man zu ainē altar ist porphir stein daruff haben  
die haigen zwelfspotten messe gelesen dar auff  
am samstag lesen uil priester messe uō andacht.  
Item da ist auch ein lobliche Capelle und heist  
sancta sancto: dar in ist gros heiltum un̄ gnad  
Es was ein andechtiger Romer der was huet-  
ter der Capel und an ainem hochzeitlichen tag



frue'do fas er vor der Capel und huet do wart  
im sin geist uerzuckt und sahe das sant Michael  
und sant Gabriel mit anderen englen den altar  
zu bereiten da kam sant Peter angelegt in pabst  
lichem ornat mit zwen leuiten sant Larentz uñ  
sant Vincentz auch in iren ornaten und sie spra-  
chen das confiteor Petrus las die messe. Vincen-  
tius die epistel. Laurentius das euangelium. zu  
dem ampt kam Iesus mit seiner lieben mutter  
und mit allen zwolffpotten und blibē bey dem  
ende der messe und schieden darnach hyn und  
bleyb nur sant Ioans euangelist der ging zu dē  
romer und ruert in an uñ iprach: hastu die ding  
gesehen die geschehē sint. Ia sprach der romer  
do sprach sant Iohās gee zu den heilligē uatter  
dē pabst uñ sag im die geschicht als du dan gese-  
hen hast uñ zu warzeichen so sint er uff dē altar  
den kelch mit dē sacrament und den ornat den  
sant Peter mit im von dem himel bracht. Der  
heillig uatter der pabst do er das uernā do kam  
er und fant die warzeichen. Da wart ein zwey-  
tracht. Der Pabst wolt haben das heiltum so  
woltens die Romer haben und also uerschlos  
der pabst das heiltum in der capellen ob dem

altar: und uermachet es mit starckem eisen gegitter und uergittet auch den altar: warff die schlüssel in die Tiber: wan kein mensch were würdig das hiltum an zu rueren. Vnd do darff kain Pabst oder Cardinale / kain Bischoff noch kain priester in der capel messe lesen von würdigheit wegen der Capellen. Es ist mit dem heiltum beschlossen worden das haupt sant Larentz der ist haupter der selben Capel: In der Capel ist uergebung aller sund von pain und von schuld und es darff kain fraw in die Capel kömen bei dem hohen schwerē bañ sie mogen wol hinin sehē. In der selbē Capell ist auch das angesicht unsers herrren Iesu xpi saluatoris: und sant Lucas hatt das pild gemacht durch begerung willē Marie der mutter Iesu xpi: und er malt sibē iar dar an und kunt nie die gestalt dem pild gemachen als er gern gethan het und als er ains mals saße vor dem pild do entschlieff er und da er darnach erwacht do was das pild gemacht in der gestalt als er gern gemacht hatt. Das pild ist koschlich geziert mit gold und mit silber / und man thut es auff am Christag und am Oster tag thut man es auff und loßt es offen bis an dē tag Saluato-

21  
ris und loſt offen acht tag: Auch ſo tregt man  
es mit groſſer loblicher proces an unſer lieben  
frawen tag yrer ſchaidung Marie zu ſant maria  
maior und leſt es da ſelbſt uber nacht: und wer  
da mit hien und her get der hat uergebung al-  
ler ſeiner funde un̄ uorwelche ſele er bit die im  
ſegfeuer iſt die wirt erledigt aus der pein. Es iſt  
ein capel in einem eck da iſt das bild unſers her-  
ren Ieſu xpi gemalt das hat ein uerzwifelt men-  
ſche ein ſpieler geworffen das ein wunder ge-  
ſchach und es ran plut uon dē bildt / der ſunder  
gewan rwe und beicht die funde und alle ſin-  
ſinden / der prieſter uerwondert ſich der funde  
und ſahe an ein crncifix unſers herren / und ge-  
dacht als wenig als das bild des crucifix uō der  
want hin uber mag an die andren want als we-  
nig mag ich dir das uergeben und ſach das bild  
an: und dowil er nider ſach und darnach wider  
an wolt ſehen das crucifix da was es hinuber na-  
ch dē willen gottes als man es noch ſich zu ai-  
nem zaichen das die barmhertziikeit gottes grū-  
delos iſt. Der prieſter absoluiert da dē ſunder un̄  
der ſunder wart frum und hut ſich dar nach uor  
funden.







**D**ie ander hauptkirch ist zu sant Peters mü-  
ster und ligt an einem berg der heist Vati-  
cano: zu der selben Kirchen geet man in stegge  
auff. zzzvi. staffel hoch: wer die auff oder ab get  
in andacht der hat von ieder staffel sibem iar ab-  
las auffgesetzter bues: Das hat der bapst Alexan-  
der geben: Als man hienin köpt so heist es im  
paradeis da ist in der mit ein knopf von messen  
gros der stund uff der kirchen Maria rorüda do  
wil sie was ein tempel der aptgotter: do man si  
weihet zu einer Kirchen do furet der tufel den  
knopf hinweg und warff in in die Tiber un mā  
hatt in durch wunder da her gesetzt

Item da ist ein Capell do hatt sant Peter messe  
in gelesen dick: Da ist uil heiltum von uil heili-  
gen bepften und von mattern und von iunck-  
frawen do ist auch grosser ablas.

Item vor sant Peters minster da ist unser lieben  
frawen Marie der iunckfrawen pildt gemalet 7  
und ein uerzwifelter pieler der fluchet da der  
iunckfrawen Maria und warff sie da mit ainem  
stain da ist ein wunderzeichē geschehen das da  
plut aus dem bilde ist geflossen und gesprutzt  
auff ainen stain als man das zeichen noch sieht

auff ainen stain un̄ ist ain eyser getter dar uber  
gemacht und an der selbē stat do brach der teu  
fel dē spiler dē hals ab un̄ fueret in hyn mit leib  
un̄ mit sele in die helle. Itē in sant Peters mun  
ster sint hundert altar und zu yeclichē altar sind  
geben. xviii. iar ablas und so uil karein: Von dē  
hundert altaren so hatt man erwelt sibē haupt  
altar: die haben uil mer ablas wan die andren.  
Der erst haupt altar ist der hailgen triualtikait.  
Der ander haubt altar dē haift man der selen al  
tar: sant Gregorio dē wart geoffenbaret er solt  
bittē/da bat er um die glaubigē selē un̄ erwarb  
uon got da in der messe uor welchē sele mā uff  
dē altar ein messe lese die nit uerdāpt were / die  
wurd uō stūdt erloest un̄ erledigt uō yrer pein.  
Der drit haupt altar ist sant Gregorius des pabst  
da er leibhafftig leigt und ob dē selbē altar ist  
ain tabernackel uff dē selbē weiset man sant an  
dres des hailgen zwelfspotten haupt der ein lib  
lich bruder sant peters geweest ist un̄ weist auch  
das haupt das hailigē cristlichen lerers un̄ bapst  
sant Gregorio: da ist besonder gras gnad un̄ ab  
las und wer uff dem selbigen altar lest. xxx. mes  
lesen der erlediget ain sele aus dem fegfeur da

er dan bitt. Der fuert haupt altar ist unser lie-  
ben frawen altar do man alle tag uff singet ne-  
bent sant Peters capellen: uff dem selbigen altar  
stat ein tabernakel dar i ist beschloffen die sper  
do unser her Iesus xps am creutz mit gestoche  
wart. Der funfft haupt altar ist zu sant Leo. des  
past und do liget sein corper. Der sechst haupt  
altar ist santa Lucia.



Der sibent haupt  
altar ist zu der Ve-  
ronica do mā dz  
angeficht unsers  
lieben Heren Iesu  
xpi zeigt: un so  
man das weist so  
uerdienē die Ro-  
mer sibent tausent  
iar ablas: und die  
aus den castellen  
un dorfferen die  
do umb Rom li-

gen uerdienen .viii. tausent iar ablas. Aber die  
selbigen die uber das geburge von ferren oder



aber mere koment die uerdienen. xii. tausent iar  
ablas als oft und dick sie es sehen und auch als  
vil karen: und das drittail uergebung aller sun  
de von pein und schuld. Item bei der Veronica  
altar ist die guldin porte und ist lange zeit uer  
mauret gewesen: und bei menschen gedechtnus  
nie geoffnet worden ist. und in dem iar als man  
zalt noch Christus geburt. M. CCCCC do bast  
Alexander der sechste in seinem achte iar regirt  
het er die porten uff mit seiner eigen hant / do  
bei waren alle Cardinale un bischoeff zu Rom  
do wart es also bestettiget das man die porten  
ye uber hundert iar ein mal sol auff thun / und  
sol sie das selbe ganze iar offen lassen und wer  
mit andacht durch die porten geet der hat gro  
sse gnad und ablas Item un der der guldē por  
ten ist ain altar do singt man am crutag die crist  
messe auf. Darnach ist ain altar haist sant Symō  
und Iudas der hailgē zwelffpottē die ligē bai  
de leibhafftig ob dē selbigē altar und do selbst  
bai hanget der strick dar an sich Iudas selber ge  
hangen hat der Christus unsren herrē uerkaufft  
umb drissig pfēnig. Item in der kirchweiung  
als sant Siluester das gotzhawes sant Peters mü.



ster so geweihet hatt das ist.viii.tage nach sant  
Martins tag so ist da uil ablas das in niemät ge  
zelē mag dā got allein un uergebūg aller sund.

¶ Item in allen festen und hochzeitlichen tagē  
und an unsers lieben herren uffartzs tag.

¶ Item auch an allen unser lieben frawen tagen  
so ist do selbst tausent iar ablas un an allen sant  
Peters tagen tausent iar ablas und auch also uil  
karein. Auch sonder den uorgenanten ablas der  
zu dem munster geben ist.

¶ Item bei dem hohen altar ist alle tag.xviii.iar  
ablas un so uil karein. Der pabst Gregorius hat  
geben allen pilgetē die do kōmen in guter mei  
nung zu sant Peters altar uergebung aller funde  
und abnemūg der gelubnus die der mensch ge  
lobt hat und nit uolbracht und nit uolbringen  
mag. Auch so ein mensch het uatter und muter  
gelaidiget an plut uergieffen so er rue dar uber  
hat so wirt es im vergeben.

¶ Item under dem hohen altar ist ain krufft dar  
in ligt sant Peter und sant Paulo ytlicher halber  
da ist uier tausent iar ablas.

¶ Item bei dem cor altar ligen.xiiii.tausent mar  
terer und man hencket herfuer an unsers herren

hymelfart tag ain tuch und lest es hangē bis zu  
unser lieben frawē tag scheidung das selb tuch  
lies pabst Gregorius decken uber die hailigen  
marterer die er nber all in der stat und umb die  
stat lies usgraben und furtens zu sant peter wol  
drei gantz monat allen tag uff wegen und das  
tuch deckt er alweg uber das heiltum. wer un-  
der dem tuch hien oder heer get in gutem fuer-  
satz und rechter mainung der uerdienet .xl. tau-  
sent iar ablas und also uil karein. Auch so ain  
mensch fuer ain seile zu sibem molen dar under  
hien get und spricht als oft. vii. pater noster un-  
.vii. ave maria die selbe seel die nicht uerdampft  
ist do fur er bit die wurt erleset. Ist aber die selb  
seile uor erloest so kumpt es der selben selen zu  
fraidn und dem menschen zu nutz und uerge-  
bung der sunde. Item in sant Peters munster do  
sten. xii. wisse stainen seulen die sint kostlich er-  
graben. und die sindt gestanden in dem tempel  
Salomonis in Ierusalem. an dar selben seulen ai-  
ner hat Christus gelenet an mit seinem rucken  
da er im tempel hat geprediget. die selbe seulen  
ist uergettert. un- so mau ainen besessen mensche  
in das gegetter zu der seul sperret so wirt er le-

21  
dig. Neben dem chor altar ist ain hostia des hail  
gen sacramentz in ainem tabernackel hat sant  
Peter selbs gesegnet. Zu der rechte bandt so gat  
man in ain Capel do stat ain seule dar an stund  
ain creutz das creutz kuffet ain arme frawe / da  
ging ain reiche und wischet das crutz und wolt  
es darnach kussen da fur das creutz uber sich zu  
dem dach und wolt sich nicht kussen lassen das  
creutz sicht man noch in der hohe.

¶ Item neben dem hohen altar ist ain altar stain  
uon rotem marmal dar uff hat man sant Peter  
und sant Paul geteilt ir hailge leichnam und ye  
den halb gelassen zu sant Peter den andren tail  
zu sant Pauls kirchen getragen.

¶ Item zu der lincken hant des chors altars ist  
ain Capel die ist mit eisen uergettert dar i ist ein  
stul dar auff sant Peter hatt in seiner pasistlichen  
wirdikait geseffen und da ist ain klain kettē do  
mit man hat sant Peter sein hende gepunden in  
der gefencknus.

Item als man gat in sant Andreas Capell in der  
mit stat ain altar darüber ligt sant Ioannes criso  
stomus dē mā nēnet Ioannes mit dē guld mūd.  
Itē in sant Petronellē Capel do ist ain altar stain

darin hat sant Peter geweinet ein gros rinnen  
als weit als zwen finger do er Christum uerlau-  
gnet het. uñ da bei ist das grab santa Petronella  
die sant Peters dochter gewesen ist.

¶ Item in der capel die man nennet sant Marti-  
us capel da ist ein gros gegossen pild sant Peter  
der sitz do und recket seinen fus zu kussen und  
wer den selben fus kuffet der hat alle die gnad  
als so er dem pabst seinen fus kuffet.

¶ Item mitten in der kirchen ligt der erwirdig  
priester Beda.

¶ Das ist das ander heiltum zu sant Peter.

¶ Item do ist das haupt uon sant Sebastian. sant  
Lucas Euangelists haupt. sant Iacob marterers  
haupt. Ein arm Longini des ritters der unseren  
herren durch sein rechte seite stach mit ainem  
sper an dem Creutz. Ein arm nō sant Andrea. xii.  
potten/ uñ auch uil ander gros heiltū und ist do  
uil gnade uñ ablas. da uil uon were zu schriben.

¶ Hie uolget nach die dritt hauptkirch.





**D**ie drit haupt Kirch ist zu sāt Pauls.xii.pot  
außerhalb der stat bei dem thor. Als man  
gat zu sant Pauls ist der berg der uon aller welt  
ertreich ist gemacht worden. Do die Romer  
guttēs genug heten und nicht mer goldes ader  
silbers begerten do gebotten sie zu geben fuer  
den zins das ertreich aus aller welt in krugen.  
do wurffen sie die krieg auff ainen hauffen und  
aus der meung der heffen so wart ain berg.und  
bei dem selbē thor ist d̄ grab Romulus und Re-  
mus die Rom zum ersten gepawet haben als in  
der cronica geschriben stat.Nicht ferr uon dem  
thor stat ain praiter stain dar ist gehawen gesch-  
rifft do sant Gregorius hat geweiht sāt Peters  
munster und wolt den selben tag auch sant pau-  
lus Kirchen weihen do naiget sich die sunne da  
kniet er nider auff das ploes ertreich uñ bat got  
umb belengung des tages und ging auch dar-  
nach zu sant Pauls und weihet die Kirche und  
die sonne blaiβ stil stan.und da die weiung uol  
bracht wart und Gregorius mit der proces wi-  
der zu der stat gingen noch stund die sonne an  
der stat als er got gebetten het.und da sie in die  
stat komen do was es nacht allen den die in der

stat waren bliben. aber die mit waren gangen  
die hetten soñ und lichtē tag. Vnd auch ain we  
nig furbas do stat ain seule do gesegnet sant Pe  
ter und sant Pauls einander do man sie aus fue  
ret und wolt sie toeten un̄ do was also uil fock  
und umb der grossen welt wegen das nit ain uf  
lauff wurde do furet man sant Peter wider in  
die stat Rom und im wart ain plat geschoren  
als ainem narren und er wart gecreutziget an dē  
berg Montorio mit dem haupt underfich geke  
rer und sant Paul ward sein haupt abgeschlagē.  
Das selb ist geschehen zu sant Anastasio das mā  
nennet zu den drien brunnen / von der selben  
Kirchen findestu hernoch geschriben den ablas  
und die gnad die da ist.

Item in der kirchen sant Pauls ist. xlviii. iar ab  
las und so uil karen und das dritteteil uerge  
bung aller funde. und an allen sant Pauls tagen  
so ist do tusent iar ablas .

Item es ist auch an dem achten tag sant Martin  
bischoff als die kirche geweycht ist wordē acht  
tusent iar ablas und uergebung aller funde .

Item under dem chor altar do ligen sant Peter  
und sant Pauls itzlicher helb und neben dem

choer altar ist ain crucifix das selbe hatt geredt  
mit santa Brigitra.

**D**as ist das ander heiltum zu sant Paul  
Item ain arm von sant Anna. Sant pauls stab.  
Die ketten dar an er gefangen ist gelegen. Ein  
arm von sant Niclaus. uñ ain stuck von dē crutz  
sant Andrea. xii. potten und uil ander hailtum.  
und ist da uil gnad und ablas. do von uil wer zu  
schreiben.

**H**ie uolget noch die vierd haupt kirche.





**D**ie uierde haupt Kirch ist zu sant Maria ma-  
ior un̄ heist zu unser frawen zu dem schne.  
Der nam kumpt also her. Die iuckfraw Maria er-  
schein ainē Romer der hat uil gucz un̄ het kein  
erbē sie sprach er solt ir ain kirch pawen. un̄ der  
Romer ging fur den pabst un̄ sagt im das. Nw  
was die iunckfraw Maria dē pabst auch fur kō-  
men in dē geschicht als dem Romer. do sprach  
der pabst ich weis nit wo hin ich die kirch pawē  
sol. do sprach die iunckfraw Maria. wa du mor-  
gen ainē nuwen gefallen schne findest do soltu  
mir ain kirch pwaē. nw was es im August so es  
am heisten ist im iar do fiel in schne ainer ellen-  
dick do yetzund die Kirck stat un̄ sunst Kain sne  
do kam der pabst mit dē Cardinalē un̄ mas die  
weit und leng un̄ legt da dē ersten stain. un̄ do  
sie gepawet wart do weiher der pabst die kirch  
in eren unsrer lieben frawen Maria. also haist sie  
noch Maria zu dē schne. Da sint alle tag. xlviii.  
iar ablas un̄ so uil karein und das drittail uerge-  
bung aller funde. Im chor altar do ligt sant Ma-  
thias .xii. potte. Do stet bei geschriben. Tu qui  
legis hec scias/quia requiescit in pace Mathias.  
In dē andren altar zu der rechten hant ligt sant

2  
Hieronymus der lerer. Zu der lincken seiten des  
chors altars ist unser frawen pild das sant Lucas  
gemalt hat. In der Kirchen ist das nochgeschri-  
ben heiltum. Die wieg darin xps in seiner kint  
hait ist gelegē. Ein stuck uon dem halgē creutz.  
Ein arm uon sant Thomas ertzbischoff und sein  
gewāt. Ein arm uō sant Cosma. Das kinne sant  
Zacharia Ioānes des tauffers uatter. Ein arm uō  
sant Matheo. Ein arm sant Lucas euangelist. des  
hews daruff xps in der Kripfen ist gelegen. Ein  
hempt xpi das er i seiner iugent hat an getragē  
uō unser frawen gespoñ und uon iren Klaidern  
uñ uil ander hailtum das zaigt mā am ostertag  
zu uesperzeit. Item zu osteren und zu pfinsten  
und an unser frawen tag uerscheidung ist uerge-  
bung in der Kirchē uon pein und schuld. Pabst  
Gregorius der acht hat die Kirch geweihet und  
hat dar zu geben an dem tag der Kirchwaiung  
tausent und .xl. iar ablas und das drittail uerge-  
bung aller sund. Bei der Kirchen stat ain schon  
pallast des Pabst.

**C**Hie folget nach die funfft hanptkirche







**D**ie.v.hauptkirch ist zu sant Laurentz und  
sant Steffan do ligen die beide leibhaftig  
under dem chor altar do findt alle tag.lxxviii.iar  
ablas und so uil karein un̄ das dritteil uergebūg  
aller funde. Do ist ain iraiter marmelstein der  
hat uil locher dar auff ist der roest gelegen dar  
auff man sant Larenz hat gebroten und geroft  
zu rode welcher mensch den stein und das grab  
do sucht uerdienet zu yder fart.vii. tauset iar ab  
los.Es stat auch geschriben wan ain mensch all  
mitwochen ging ain gantz iar dar zu / der erle-  
diget ain sele aus dem fegfeur das hat sant Lau-  
rentz erworben.Dis nachgeschriben hailtum ist  
in der kirchen.Item die kandel do mit sant Lau-  
rentz sant Ipoliro taufft/ sant Laurentz het kain  
wasser in der gefencknus / do hies in der engel  
gottes zu der rechten hant griffen an die erde /  
do entsprang ain brun in der gefencknus / also  
schepft sant Laurentz mit der selben kandel wa-  
sser und taufft sant Ipolito und die andren die  
sein hutten in der gefencknus.Auch so findt da  
stain do mit sant Steffan ist worden gestainiget  
und an ainem stain ist noch das pluets von sant  
Steffan.Do ist auch uil ander hailtum.



3  
Die sechst hauptkirch ist zum hailgen creutz;  
die selbe Kirch hat gestiftt sant Constantia  
des Kayfers Constantini Tochter und wart ge-  
weicht am .xiii. tag des mertzen. Im chor altar li-  
gen die zwen hailgē marterer sant Cesarius un  
sant Anastasius. Do ist alle tag .xlviij. iar ablas  
und so uil karein und das drittail uergebung al-  
ler sñnden. Auch hat pabst Siluester alle sonntag  
und alle mitwoché durch das gantze iar gezwi-  
falticht. Sant Siluester. sant Gregorio. sant Alex-  
ander. sant Niclaus. sant pelagius. sant Honorius  
die genanten pebst hat ain yeglicher geben tau-  
sent iar ablas ainem yeglichen menschen der  
durch gotteswillen dar kumpt und also bald er  
aus gat uon seinem haus so er zu der Kirchen  
wilt und ob er sturb under wegen sollen im al-  
le sein sundt uergeben sein. An sant Anastasius  
tag und an sant Cesarius tag der ist an aller hail-  
gen tag. und an den zwaiien hailigen creutz ta-  
gen so ist do uergebung aller sunden. Do ist ain  
Capel haist zu Ierusalē do findet mā den schatz  
der genaden. In die selbe Capel dar niemer kein  
frawe gen uber das gantze iar aufgenommen auff  
sant Benedikten abent als die Capel geweihet



ist worden das ist der .xx. tag im mertzen.

**I**tem die Capel ist santa Helena der Kayserin schlaff kammer gewesen.

**I**tem an der Kirchweihung so ist uergeben uoß pein uñ uoß schuld uñ niemand darff darin mes lesen dan allein der pabst. In dem altar ist das seil do mit Christus an das Creutz ward gebonden e er an das creutz wart genagelt uñ ist auch da ain stück uoß dem rock unsers herren und ain schlaier nō unser lieben frawē. uñ ist auch da uoß dē schwam do mit Christus am creutz mit effig und galle getrencket wart. uñ sind .xii. dorn uoß der dornen kron do mit Christus gekront wart und uon dem rock sant Ioannes des tauffers uñ aschen und pluet sant Laurentz und ain ampel uol balsams dar in schwimmt das haupt sant Vincentz und zwen becher in dem ainen ist unser lieben frawen milch. in dem andren unsers herren pluet. Ein gros stück uoß dē hailgē creutz uñ heiltum uon sant Peter und sant Paul. Es ist auch uil ander heiltum das nit geschriben ist.

**I**tem in der kirchen ob dem schwebogen in der maur ist uon dem tittel Iesus nazareus rex iudeorū do bei ist auch ain gros stück uon dem



37  
das schechers der zu der rechten siten hing do  
xps unser her gecreutziget wart. das ligt im fen-  
ster ober dē swibogen das mans wol sehē mag  
In der sacristei ist ain stuck uō hailigē creutz; uñ  
ain gantzer nagel do mit xps an das creutzwart  
genagelt. uñ uil ander hailtu; weist man. v. mal  
im iar. Am donerstag in der marterwochen. an  
des hailigen creutz tag erfindūg. an des hailgen  
creutz tag erhebung. uñ zu der Kirchweihung.  
und wan Statio in der fasten do ist. Ite; uor der  
Kirchen ist ain runder marmelstein dar auff der  
pabst der sich des teufel ergab das er pabst wurd  
zu stucken erhawen ist worden uñ den teuffen  
die dar komen in fogel gestalt die stuck wurde  
in feur geworfen. sie fruten die stuck al hin dan  
allein das hert; mochten sie nit hien fueren das  
was ain gut zaichen der gnaden.

**H**ie folget noch die sibent haupt Kirch.

**E 1**



Die sibent haupt kirch ist zu sant Sebastian  
 und Fabian do ligen sie beide. un̄ ligt auch  
 do sant Steffan pabst. und ist das puluer da von  
 den siben schleffern. Do ist auch die stat do der  
 engel sant Gregorio erschein und zu im sprach.  
 Hie ist die stat do ain yetlicher mensch erwer-  
 ben mag uergeben aller seiner sundt von pein  
 und schuld wer gepeichtet und rwe hat. Es hatt  
 auch der engel gottes santo Gregorio do zu al-  
 tar gedienet und ist da alle sonntag im mayē uer-  
 gebung von pein und von schuld. Die hailgen  
 uetter die pebst sant Siluester sāt Gregorio sant  
 Alexander sant Nicolans sant Pelagius sant Ho-  
 norius sant Ioannes haben geben und bestetigt  
 acht und uierzig tausent iar ablas / also wan der  
 mensch dar kommet in guter mainung und rwe  
 hat uber alle sein sundt. Item do ist sant Calixtē  
 kirchoff das ist ain grufft under der erden und  
 gat wid und fer under der erden. Man mag do  
 selb ferr graben under dem ertreich. die cristen  
 fluchen in die grufft do man sie so fer uerfolget.  
 In der selben grufft ligen. xlvj. hailger pebst die  
 alle ir genad dar zu geben haben. Es ligen auch  
 in der selben grufft etliche marterrer und auch



bechtiger und iunckfrawen . man hat ir uil er-  
haben durch criftlicher liebwillen. Do ist uerge-  
bung aller fundt wer in andacht dar durch gat.  
Man mag auch fur ander personen da durch gā  
die in gnaden sind. Man mag auch fur die selen  
do durch gan die mag man da erledigen uon ie-  
rer pein welche auff dem wege der selikait ist  
oder nicht uerdampt. Vnd auch bei dem hinde-  
ren altar liget sant Steffan pabst/ und uber dem  
selbigen altar ist ain eisen gegetter und da bei  
ist siben tausent iar ablas. Item in der capellen li-  
get santa Lucina die hatt sant Sebastianū begra-  
ben . die selbige Lucina hat iren pallast gegeben  
zu ainer kirchen got zu ere und dem hailigen  
marterer sant Sebastiano .

¶ Item man list in dem leben sant Sebastian so  
ain pilger aus get und in sollicher mainung das  
er'gen Rom wol gan zu sant Sebastian un stirb  
er under wegen ee er dar keme der hatt alle ge-  
nad der Kirchen glich als wer er dar komen .  
Item hinder der kirchē ist ain grufft haist cathe-  
cumbis dar in ist ain brun darin sindt gefunden  
worden die hailige leichnam sañ peters un sant  
Pauls . uod haben do gelegen bis mā zalt noch



3  
Christus gepurt. ccc. und. xix. iar. Die haben ge-  
zaiget die siben schleffer dem pabst. und do sie  
die leichnam gezaignet hetten da fielen sie zu  
puluer uor dem pabst Urban. Der hailige pabst  
Urbanus thet das puluer in ainen sarch das ist in  
der kirchen. Es ist in der grufft cathecumbis al-  
le tag so wil ablos und genade als in sant peters  
kirchen Vaticano.

Item es stet auch ain seul in der kirchen uor der  
sacristien do an ist sanctus Sebastianus geschos-  
sen worden die mag man wol sehen und angri-  
ffen. Item es ist bei der kirchen das heistum. der  
stain do got selbs auff gestanden ist do er sant  
Peter bei Rom erschein. do sant Peter zu unserē  
herrē sprach. Domine quo uadis. wo wiltu hin.  
Iesus sprach. Ich wil gen Rom und wil mich  
noch ains lossen creutzigen. Do nw sant petet  
das uernam do kert er wider umb und ging gē  
Rom was aber sein mainung er wolt die mar-  
ter geflohen sin.

Item es ist anch ain arm do uō sant Cristoferus  
des hailgen marterers. Vnd auch ain arm uon  
sant Andrea zwolfpotten. und ain pfil do mitt  
sant Sebastian ist geschossen worden. und das

haupt sant Lincina iunckfrawe der Romerin die  
die Kirche gestift hat un̄ uil ander loblich heil-  
tum. Es ist auch do das haupt sant Calixten.

Item hinden bei der kirchen ist noch ain ander  
grufft do liget uil hailiges gebein der hailigen  
marterer ain grosser hauff do hat man auch uil  
ablas und genaden uon dem uerdienen der lie-  
ben hailigen.

¶ Item der ablas in der kirchen ist aller zweifel  
tig in der fasten .

¶ Item es sol auch niemant an dem selbigen ab-  
las zweifelen der bei den kirchen ist, und wer  
daran zweifelt der fundet groblich und fast ser  
Es ist auch wol muglich das solcher ablos sei  
bei der Kirchen wan so uil hailiger pebst do be-  
graben sint worden die ablos und gnad haben  
dar zu geben und bestetiget uon menig wegen  
der heiligen die bei der kirchen begraben sindt  
worden. Auch hat der engel gottes sant Grego-  
rio den ablas uerkundet. Also haben de siben ha-  
uptkirchen ein ende. Got uns allen unsren kum-  
mer wende. Amen .

38  
Die noch uolget der ablas und gnad uon an  
deren kirchen. und uon dem hailtum das do in  
den selben kirchen ist.

3 V santa Maria transtyberim die kirch heist  
zu unser lieben frawen zum oelbrun. wan  
do sint entsprunge zwen brunen mit ole an der  
nacht als Cristus wart geporn. das oele floes in  
die Tyber. Bei dem chor altar sint uff der erden  
zwei fenster die sint uergittert do sint die brun  
nen gestanden. Im cor altar ligen sant Calixtus  
pabst und sant Innocentius pabst. die haben die  
kirchen gestiftet. und ligen do sant Iulius pabst  
und sant Quirinus bischoff. und ist auch sunst  
uil hailtum bei der kirchen. Da ist auch alle tag  
.cc. iar ablas. und am achten tag unser lieben fra  
wen im august ist do uergebung aller funde.

3 V sant Crisogono ligt transtiberim ist das  
nachgeschriben heiltum. Ein arm uon sat  
Iacob des apostels. Ein sculter uon sant Andrea  
Das haubt uon sant Crisogono da selbs ist gro  
sser ablas. Statio und tittel.

3 V sant Cecilia iunckfraw die kirch ist auch  
transtiberim. Do licht sant Cecilia leibhaf

tig und sant Tiburtius und sant Valerianus und  
sant Vrbanus pabst. und Lucinus pabst und Pri-  
mus und Maximianus die ligen alle under dem  
chor altar in der grufft. Es ist auch sunst uil heil-  
tum bei der kirchen.

¶ Item es ist auch die kirche ain haws gewesen  
der iunckfrawen santa Cecilia. Der pabst sant  
Paschal hat die Kirch geweihet. do ist all tag .c.  
iar ablas und das drittail uergebung aller fundt.  
Statio und tittel.

**3** V sant Bartholomeus uff der insel. In der  
selben kirchen ligt sant Bartholomeus leib-  
hafftig ob dem hohen altar in ainem taberna-  
kel. Do ligen auch sant Paulinus. sant Albertus.  
sant Marcellus und sant Superantius. Do ist auch  
sunst uil ander hailtum das weist man auff sant  
Bartholomeus tag des hailgen zwolfpotten. an  
dem selbigen tag ist do uergebung aller funde.  
und uber iar alle tag tausent iar ablas. in der kir-  
chen ist ain brun dorin so hat man funden sant  
Paulinum und sant Superantium. Bei dem brun-  
nen ist alle tag .cc. iar ablas.

**3** V sant Iohannes de insula. die kirch ist auff  
der insel bei sant Bartholomeus ist ain frau



36  
en closter. Do ist auch ain Capel die nēnet man  
zu unser liebenn frawē zu den muelen dar in ist  
unser lieben frawen pild das ist uō himel komē.  
Die Tyber was ains moels so gros das sie uber  
die capel ging noch erlasch das licht nit uor dē  
pild. Es war auch das pild nit nas uom wasser.  
Do sindt alle tag tausent iar ablas.

**3** V sant Nicolaus kercker do ist das hailtñ.  
Ein ripp uon sant Matheo euangelist. sant  
Nicolaus himelprot. Ein arm uon sant Alexio  
und uil andere heilige stuck. dō ist uil gnad und  
ablas. Ist statio in der fasten.

**3** V unser liben frauen in porticu die ist zum  
negst do bei die hat san gregorius der. viii.  
ge weigt als mā zalt nach crist gepurd. M. und  
lxxiiii. iar. es war uor hin ein haus einer edelen  
romerin die hies Galla patritia. die het einen  
kostlichen stain der was groes ein zaffir genant  
der was groes schatzwert uñ sie het gern den  
stein in ein kirchen geben zu erē unser libē frau  
en do forcht sie der stein wurd geteilt oder blib  
nit bei der kirchen und sie kniet nider und bad  
unser liebe frawe das sie ir zu erkennē geb was  
sie solt thun mit dem stein do kam unser lieben

frawen pilde in dē stein und het yr kint am arm  
Ist auch das pilde nit lenger dau ob dem gurtel.  
do die fraw das zaichen sag do zaiget sie den  
stein sant Gregorio dē pabst. der wolt den stein  
zu sant peter zum andren hailtum gethan habē  
do bat die fraw den pabst das er den stein in irē  
haws lies so wolt sie das haws geben zu ainer  
Kirchen. das geschach.

¶ Vor zeiten wan die Romer groes not haben  
gehabt uon pestilentz und ander kranckhait re-  
giret hat so trug man den stein loblich mit der  
proces und das pild thut noch uil grosser zaich-  
en. Item es ist bei der kirchen uil nāhafftig hail-  
tums. den stein und das selbig hailtum das zai-  
get man zu unser lieben frawen tag ierer schai-  
dung und lest das hailtum acht tag sehen so ist  
dan do selbs uergebung aller sund uon pein un  
schuld sunst so hat man alle tag .c. tag ablas.

**3** V sant Iorgen die kirch ist nohe do bei do  
ist das hailtum. Vnser lieben frawen milch  
yr schlaier. yerer klaider und sant Iorgen spere.  
Item sant Iorgen haupt und uil ander hailtum.  
Do ist alle tag tausent iar ablas. Satio un tittel.  
Cardinals. ¶ Claudius Tyberius Kayser wolt

3  
wissen wie uil streitbar man in Rom weren do  
sant er wol zu .xl. moel hundert tausent und .ix.  
hundert uud .xl. tausent. als man noch uor der  
kirchen geschriben findt .

3 V sant Anastasia die kitch ist nohe do bey  
do ist auch uil hailtum und groes gnade.  
Statio in dn der fasten und titel.

3 V unser lieben frauen Scola greca do staet  
noch der stein der den leuten die finger ab  
bis so sie unrecht gesworen hettē. der stein heist  
auff welsch la bocca dela ueritade den stein hat  
Virgilius gemacht. der selb stein uerloes sein  
krafft uon ainer boesen frauen .die betroch den  
selben stein . do ist uil haltum und uil ablas.

Die kirche ist sant Augustins schuel gewesen  
darin er die retherica hat gelessen .

I N der kirchen uber Scola greca auff dem  
berg ist zu sant Sabina do ist ain stuck uon  
dē heilign crutz do ligē leibhaftig santa Sabina  
santus . Theodorus . sant Alexander pabst und  
sant Ementio. Do ist auch uil ander heiltuz und  
gros ablas . Do selbst ist auch ain grosser swar-  
zer stein den warf der teufel noch sant Domini-  
co und felt sein . Satio am aschermittwoch.



**3** V sant Alexio liget auch nohe do bey und  
was der pallast, santo Alexius uaters da ist  
itzund ain closter. Do ist ain stam uo den dornē  
do uon xpo ward gemagt die dornen kron.  
Do ist auch noch di stege dar under sant Alexi  
ns ist .xvii. iar gelegen das in nyemant kant un  
iderman meinet es wer ein ellender pilger. Do  
er sturb do leutē sich selbs alle glocken zu rom  
do man in fant also toedt; do het er einen zettel  
in der hant den kondt im niemant genemē. do  
der pabst kam do lies er im den brieff darin stūd  
das er Alexius wer. do wart sein uatter und mu  
ter gar trurieg. Do ist auch sanctus Bonifacius  
haubt und ein pild unser lieben frauen das hat  
mit dem hutter der kirchen geredt. do ist al tag  
tausent iar ablas.

**3** V sancta Prisca liget hinder sant Alexi auff  
einē berg do ist auch uil heiltū und gnade.  
do ist statio in der fasten.

**3** V sāt Sabba die selb kirch ist ein aptey des  
ordens sancti Benedicti. Die selbekirchen  
hat gestiftt sant Gregorius mutter. Do ligent  
auch die zwen kayser Titus und Vespasianus  
Do ist uil gnad und ablos.



**3** V sant Anastasio liget vor der stat bei den drein brunnen ist ein closter sant Bernartz ordens .do ist die seul dar auff man sant Pauls enthaubt hat .Do ist auch das haubt von sant Anastasio .Ist alle tag .xl. tausent iar ablas .

**3** V unser lieben frauē zu der himel laitter ist zu negste da bei do lich das gepain uō sāt Achacio und seiner geselchafft .x. tausent ritter under dem chor altar in der grufft .da ist all tag vii. hundert tag ablas . uñ ist do uber das iar all sonntag und alle unser frauen tag und alle hochzeitliche tag .iiii. tausent iar ablas dar zu. uñ am xx. tag im Ianuario ist die kirch geweihet worden so ist do uergebung aller sundt von pein und von schuld .

Item got hat auch ain sunderliche gnad der selben capellen gethan . Eins mals las sant Bernardus messe auff dem chor altar und sach ein laitter vom chor altar bis in den himel gan uñ die engel steigen daran uff und ab do von hatt die selbe kirch dē namē Scala celi. Es ist auch offentlich i der Cronica geschribē. welchs meusch der sein sund hat gepeicht und daruber rwe uñ laid gehabt das im ain mes lest lesen auff dem

sprach. Her du hast gesprochen du komeßt nicht  
mer auff die erden. Iesus sprach schaw wo auff  
ich stan do sahe Petrus das der herre stund anff  
ein stein und hat do in getretē als wer der stein  
und uer schwant. Petrus ging wider gen Rom  
und leydt die marter willich. Do ist .ccc. iar  
ablas allen tag.

**3** V sant Iohans ante portam latinam / da ist  
der kessel gestanden darin man sant Iohan  
nes euangelist in oel gesotten hatt und er sas do  
in als in ainem taw. do ist uil gnad und ablas.  
Ist auch statio in der fasten.

**3** V sant Sixto ist ain frawen closter. das ist  
uersperret und findt uil geistlicher frawen  
do in. Do ist auch uil hailtum gros gnad un̄ uil  
ablas Statio in der fasten.

**3** V santa Balbina. die kirche heist auch zu  
sant Saluator. die hat sant Gregori gewei  
het. Hinder dem chor altar ligē. xii. hailge leich  
nam. sant Balbina. sant Quirin. und zwu iunck  
frawen dē unsers herrē antzlicht erschein in der  
gestalt got des uatters. Es ist noch in der Kirchē  
uil ander heiltū. Do ist alle tag. vii. iar ablas un̄  
das drittail uergebung aller sundt. Alle freitag

3  
gorio dem pabst geredt und rufft im nach und sprach. Gregori warumb gruest du mich nit so du doch alle zeit gewont bist mich zu grussen wan du uor mainem bild gest. do fil sant Gregori der hail g pabst auff seine kneie und bat umb gnad uor dem pild und gab yetliche menschen als oft er nider kniet uor das pild und spricht drei pater ni un drei aue maria thuet dasin gute uorsatz als oft hat der mensch. xv. c. iar ablos.

3 V sant Marcellino liget hinder unser fraw en capel kayserin in ainem weingartē die hat sant Alexander pabst geweihet. Do sint uil namhafftiger stuck hailtums. un do ist auch uil gnad und ablas.

3 V den fier gekronten liget unterhalb sant Marcellino auff ainez berg. do ist auch uil gnad und ablas. und ist statio.

3 V sant Clement ist ein closter do liget sant Clement und sant Ignatius under dē chor altar. do ist auch uil hailtums das setzt man auff den altar. do ist alle tag. xl. iar ablas und das dritail uergebung aller funde.

0 Arnach kumpt man zu einē kleinen capelin zwischen dē Coliseo und sant Clemēt



do ist ain gebrochen kirch do in starb die fraw  
die pabst was gewest. sie trug ain kindt. der en-  
gel thet yr kunt ob sie wolt ewiglich uerloren  
sein oder zu weltlicher schandt kömen. darumb  
das sie nit uerlorē wurde er wollet sie schāde hā  
do sie in pebstlichem wesen mit allen Cardina-  
len in der proces ging und uil folcks mit gging.  
do genaes sie bei der selben kirchen aines kin-  
des. Do stet noch ain stain dar an hat man yr  
pild mit dem kint gehawen.

Item zu der andren seiten der spigelburg stat  
ain tund gemaur do stund die fraw uff die Vir-  
gillum hat getratzet uñ uō yren wegen erlescht  
Aargilius alle feur zu Rom. es mocht do niemā  
kein fuer zunden dan an der frawen scham/ do  
neben ist ain archen triūphal des gros pallast.

**O**O bei ligt auch ain kirch die heist zu Ma-  
ria noua ist ein closter dar ist uō dem prot  
das uber bleib do unser her Iesus spiset. v. taufer  
menschen sonder weiber und kinder mit funff  
gersten proet. Item es ligen under dem chor al-  
tar sant Nemefius. sant Tribunus. sant Iustinen  
uatter. sant Simphorianus. sant Olympus. sant ex-  
emperius und santa Lucilla. Auch so wurden



xii. wegen mit hailtun gefueret aus dem kirch  
hoff sant Calixten gen sant Maria noua.

Item uor des hohen altar ist ain gegitter do ligt  
unden ain edle Romerin genant Francisca si ist  
hailg wie wol sie nicht erhaben ist. Es ist auch  
unser lieben frawen pilde do selbs auft ainez al  
tar hat sant Lucas gemalt. Neben der kirchē ist  
der tempel der ewikait den der Kayser Octauia  
nus lies pawen und fraget die aptgoter und die  
pawleut wie lang der tēpel stan macht do kam  
ein stim und sprach als lang bis ein magt in iun  
ckfrewlicher rainikait ain kint gepert do sprach  
der kayser so wurd er ewig stan wan sollichs  
ist nit muglich. Darumb lies er schreibē an den  
tempel un in das gemaur hawen. Templū eter  
nitatis. Do nw cristus unser herr uon Maria der  
rainen iunckfrawen geporn do fiel des tempels  
uil nider und noch al iar zu weinachten so felt  
ain tail nider. Itz zu Maria noua ist alle tag .cc.  
tag ablas und uil gnad und also uil karein.

**3** V sant Cosma un Damian liget unterhalb  
des tempels der ewigkait. Die kirche was  
uor alten zeiten der Romer schatzkammer.  
Ein heilger pabst weihet sie zu ainer Kirchen in

den eren sant Cosma und Damian : und er thet  
vil heiltum in die kirche und gab zu der kirche  
tausent iar ablas alle tag.

**3** Vnser lieben frawen erloes uns von der  
hellē pein ist nechst do bei do uerbant sant  
Siluester den drachen under die erden. lx. schug  
tieff. die Romer meinen er sei noch under dem  
grossen pallast im see wan der pallast ist uff ain  
sehe gepauet worden. wer in rew und andacht  
in die hirche get der hat. xi. tausent iar ablas. uor  
der kirchen stan noch hohe seulē daruff war ein  
bruck do ging man von des Capitolio auff dē  
grassen pallast. Der pallast was so gros das uor  
zeiten. vii. Kunnig dar in sassen.

**3** V sant Adriano die kirch ligt hinder dem  
Capitolio. Do ligt sant Marius un martha  
leibhaftig. In der mauren ober dem chor altar  
findt die drei kinder Sidrach Misach und Ab-  
denago die in den offen wurden geworffen  
Item zu der lincken hant des chor altars da ist  
ain altar der ist geweiht in unser lieben frawē  
ere und sant Michaels. Do ist von unser frawen  
gespon und von iren claidern.

Item zu ber rechten hant des chor altar ist ain

altar geweihet in der eren sant saluators. das ist  
der hailmacher. hat sant Anastasius der pabst ge  
weihet. Do ist sant Peters bart und uon sant ste  
fan und sant Cecilien claider. In der selben Kir  
chen ist auch uil heitums antreffen die marterer  
unser herren lesu do mit er gemartert und ge  
creutziget worden ist. und ist da uil gantzer uñ  
halber leichnam. Sant Anastasius der drit pabst  
und sant Pascalis der ander pabst hat yder tau  
sent iar ablas zu der Kirchen geben und der ab  
las ist zweifeltig in der fasten.

**3** V unser lieben frauen der gnaden ligt hin  
der dem Capitolio. do ist ain spon uo hail  
gen Creutz. ein dorne uon der dornen kron. ain  
stuck uon der rueten Moyse. Vnd .liiii. keftlein  
mit hailtum. do ist auch uil ablas.

**3** V santa Maria de Consolatione / do ist ain  
pilde uon unser lieben frawen das thut uil  
grosser zaichen und ist ain nw kirchen mit dem  
almusen gepawen. Do ist ablas aller sunden auf  
den sonntag der triualtikait hat geben der pabst  
Sixtus der uierdt.

**3** V sant Peters gefencknus ligt hinder dem  
Capitolio darin ist ein brun do sant Peter

zu den zeiten Neronis gefangen lag da bekert  
er zu dē cristen glauben Processū und Martinia  
nū die zwē ritter die sant Peters in der gefench-  
nus hutte do het er Kain wasser das er sie taufen  
mocht do rufft er zu gott umb wasser do kam  
der engel und sprach zu Petro greiff nebē dich  
auff die erde. das thet sant Peter. do fant er einē  
brunnē den hat der engel gemacht do taufft er  
die zwen und die ander die bei im gefangē wa-  
ren. Do ist alle rag. cc. iar ablas .

**3** V sant Marx do ist uon dem hailgen pluet  
xpi do mit gros zaichen sint geschehen in  
damasco do ist uon dem purpurclaid darin xps  
uerspot wart und ist da das pluet uō uil tausent  
marterer das plut was zu samen gerunnē in ain  
grub do mā sie tot uñ ander heilrū das setz mā  
uff dē altar in ain schrein zu hochzitlichē tagē  
das man das wol sehen mag und lesen wer do  
wil. die kirch hat der pabst paulus. ii. uon grund  
auff uerneut und do gros gnad und ablas gebē  
wer dar kompt an unsers herren fronleichnams  
tag und die gätz acht tag darnach an der halgē  
dn kunig tag und auch die gantze Karwochen  
wer in der selben wochen drei tag do in gaet /



4  
der hat von ieder zeit als oben geschriben staet  
von gnad und ablas aller fund. Statio und titel.

**3** V den hailige. xii. pottē do ligē sant Philip  
und iacob die heilgē. xii. potten. sant Nasa  
rio/ Celso/ Protho/ Iacinto/ Grisano und Dario.  
un ligt do pabst Eugenius. Statio und tittel Car  
dinals. Item zu der rechten handt des chors al  
tar do ligt im altar sant Eugenia.

Itē zu der lincken hant im altar ligt sant Sabina  
und ain arm von sant Iacob des zwolfpotten  
des grossern. un wil heiltū das wißt man an sant  
Philips und Iacobs tag. und in dem gnadenrei  
chen iar weißt mans alle wochen zu drei mol.  
und do ist alle tag tausent iar ablas.

**3** V unser frawen inuolata die Kirchen heist  
auch zu sāt Ciriaco. Do ist gar ain genedig  
bild unser lieben frawen. Ist ain frawen closter  
gewesen. Do ist alle tag tausent iar ablas.

**3** V sant Marcello liget nohe da bei. do ligt  
santa felicitas mit irē sibē sunen. do ist das  
haupt von sant Foca eins Kayfers. Do ist wil ab  
las und gros gnad, und ist Statio in der fasten

**3** V sant Siluester ist ain frawen Closter do  
in ist das haupt sant Iohannes des tauffers

unsers herren Iesu Christi.

¶ Item es ist auch do das haupt sant Siluesters  
und unser lieben frawen rock.

¶ Ite; do ligen auch die halgen sant Pauls pabst  
sant steffan pabst. sant Dyonisius pabst und uil  
ander leichnam die noch gantz sindt do ist alle  
tag tausent iar ablas. Ist statio in der fasten.

**3** V sant Laurentz in Lucina. die kirchen hat  
gestiftt ain hailge fraw genant Lucina. Do  
ist uil hailtum uon sant Laurentz uom rost ain-  
schofel. ain ketten da mit er gebüden ist gewest  
Do ist uil hailtum do uon uil zu schriben were  
Do ist alle tag. cc. iar ablas und alle mittwoché  
uber das gantze iar. cccc. tag ablas und so uil ka-  
rein und statio in der fasten.

**3** V sant Trifon ligt nohe bei sant Augustin  
in der selben kirchen ist Statio in der faste.

**3** V sant Augustin ist uon grüd auff new ge-  
pauet. do ist ain altar daruber ligt begrabē  
santa Monica sant Augustins muter uñ uil and  
hailtū uñ gros ablas. Do ist das erst pild uñ un-  
ser frawen das sant Lucas gemalt hat uñ er hat  
das alzeit bei im getragen wo er gangen ist uñ  
das pild ist fundenwordē in seinē grab zu seinē

haupt und thuet uil wüderzeichen und heist sant  
Maria ein iückfraw über alle iunckfraw ē statio.

**3** V sant Apollinar ligt nohe do bei ist gros  
gnad und ablas un statio.

**3** V unser lieben frawen de populo do findt  
auch augustiner uñ halten obseruätz do ist  
auch ain pild uñ unser liebē frawē das hat sant  
Lucas gemalt. Do die kirch ist do ist gestanden  
ain großer nuszbaum do auff wonten die teuf-  
fel wer dor uor ging ober ritte den lefterten sie  
und wafft niemant wer das thet. Sant Pascasio  
dem pabst wart Kunt er solt den nuszbaum ab-  
hawen und ein Kirche an die stat pawen unser  
lieben frawen zu eren. der pabst macht ain folck  
und gingen zu Rom uor die port genāt Flāmi-  
nea zu dē nuszbaū und thet der pabst den ersten  
streich an dē bawm und grub den selben baw  
gant; us der erden sant man under dē baū ain sa-  
rch do in lag der corpel des Kayfers Nero der  
sant Peter uñ sant Paul het lossen marterré und  
toeden uñ auch uil ander cristē. auch tet der selb  
Nero Rom an. xii. ortē anzundē mit feur das er  
mocht sehen wie gros das feur wurd. do woltē  
in die Romer dar umb gefangē haben do stach

7  
stach er sich selbs zu toed uñ do begraben. Dar  
nach lies der uorgenant pabst Pascal den leib  
des boesen Neronis mit dem nnsbañ zu puluer  
gant; uerbrennen uñ uerbānet alle die tufel die  
uff dem nusbaum gefessen warē und pawet da  
ain Kirch und nant sie Maria de Populo darum  
das so uil folcks do was uñ gab dar zu. ii. tauset  
iar ablas. uñ. cc. uñ. xiii. karein. Die Kirchen und  
das Closter hat Sixtus der. iiii. pabst uon grund  
auff new gepawet und begabet und dar zu gro  
sse gnad geben und ablas wer da hin kompt uff  
alle unser lieben frawen tag und an yedem be  
sonder und alle sonntag in der fasten der; hat uo  
yedem tag in besonderhait folle gnad und ab  
las aller sundt Do ist alwegen uon mitfastē bis  
achtag noch Ostren Statio.

**3** V Santa Bibiana ligt zwischen santa Maria  
maior und dem thor zu der rechten handt  
im weingartē ist ain closter gewest uñ ist do un  
zelich hailtū. Do stat ain stain do ist in gehawē  
die hernach geschribē schrift. Hic fuerūt sepul  
ti tpe Antonii imper. v. milia ducēta &. lxvi. mi  
lia absq; paruulis & mulieribus. Da wechst auch  
ain kraut das hat santa Bibiana selbs gepflantz



ist gut fur die fallen sucht. Do ist uil ablas uñ ge  
nad uñ uil hailge tag ist da uergebüg aller sund

**3** V sant Eutebio ist ain Closter sant hierony  
mus ordens haltē obseruantz. Do ligē die  
hailgen sant Vincētius. sant Gregorius priester  
sant steffan priester. sant Theodosius. Do sint all  
tag. vii. tausent iar ablas. uñ Statio in der fasten.

**3** V sant Matheo ligt zwischen sant Ioan La  
teran und Maria maior do sint alle tag tau  
sent iar ablas und als uil Karein uñ das sibenteil  
uergebung aller sunde das hat bestetiget der he  
lige pabst Honorius. und pabst Alexander. und  
pabst Innocentius. Do ist auch ain arm uon sant  
Christofero.

**3** V sāt Iulian ligt nohe do bei ist ein closter  
unser lieben frauen brueder. Do ist uil heil  
tum. nor der kirchen staet der pallast des kay  
sers Antonius do stent noch die aptgoter. do  
sindt zu einem moel so uil heilige marterer ge  
toet worden das das pluet floes bis zu santa  
Braxedis. Do ist alle tag hundert iar ablas.

**I**N sant Veix Kirchen ligt do bei hat pabst  
Sixtus der. iiii. die selbe Kirch new gepaut  
die selb Kirche nēnet mā zu der fleischbäck uñ

ist dar in ein uergeterter stein do anff hat man  
uñ tausent cristen zu strucken erhawē bei kaisers  
Antonius zeitten. Die romer uerkaufften das  
fleisch und gabens iren hunden und kattē. das  
pluet ran bis uor das haus santa braxedis sie uñ  
ir iunckfrawen singen das plut uff mit swāmen  
so fast sie mochtē und trugens in einen brun. do  
ist alle tag. vii. tausent iar ablas uñ so uñ karein.

**N**icht fer do uon ist ein kirche heist ad san  
ctam Braxedem. do ist ein dritteil der seul  
dar an cristus gegeißelt ist worden. In der ca  
pel do die seul in ist darff kein frawe in gan uñ  
wer. v. mes lest lessen uor ein sele die in genaden  
ist in der capell die wirt erloest uon aller peyn  
das ist kuntlich uon zeichen die do geschechen  
findt do ist uñ heiltums das sant peter hat ge  
schenckt santa Braxedis do er sie taufft das er  
uon Ierusalem bracht het. do ligen auch begra  
ben. xiiii. heiliger pebst uñ ist do all tag. lxxx. iar  
ablas und das dritteil uergebung aller sūde.

**3** V sant Martin in monte ligt nit fer uo sant  
braxedē do ligt sāt braxedis uñ. xxix halge  
leichnā do ist uñ heiltū uñ gnad. Do ist ein cloe  
ster uo unser libē frauen bruder orden.

77  
3 V sant Ciriaco ligt bei dem pallaß das mā  
nennet in Thermis . die kirche iſt uergan-  
gen darumb hat Sixtus der uierd pabſt die gena-  
de und ſtatio die dan do gewelen iſt gelegt zu  
ſant Quirico .

3 V ſant Suſanna ligt bei kunig Herodes pal-  
laß do ſelbet ligt ſanta Suſanna und yruat-  
ter und iſt ain cloſter ſant Auguſtiner ordens do  
iſt groß gnad und ablaß und ſtatio .

3 V ſant Potentia liget unterhalb ſanta Ma-  
ria maior do iſt die banck daruff Chriſtus  
iſt geſeſſen an dem abeneſſen . darin iſt ain capel  
da hat ſant Peter meſſe geſeſſen . Do iſt ain an-  
der capel do las ains mals ain prieſter meß in do  
er unfren herren heben ſolt do zweifelt er an dē  
ſacrament das got nit darin were do fiel im das  
ſacrament aus ſeinen henden von dem altar uff  
ainen marmelſtain . Vnd von wunderzeichen  
das er daran gezweifelt hette do ging plut dar-  
aus . das zaichen iſt noch da . do das der prieſter  
ſahe do erſchrack er und habe das ſacramēt wir-  
dig anff und das er uormalß nit wolt glauben .  
das glaubet et darnach ſunder zweifel .  
Ite in der ſelben kirchen ligen .iii. tauſent mar



terer und uon yedē so hat man ein iar ablas. den  
selben ablas haben die hailgen pebst dar geben  
In der uorgenanten capellen ist ain brun dar in  
ist plut uon den.iii. tausent marterer.

**3** V sant Indola liget hinder santa Potentia-  
na ist ain frawē closter. do ist auch uil wir-  
diges hailtums und gros ablas.

**3** V sant Laurentz in Palisperma liget bei sant  
potētiana uff dē berg ist ain frawē closter.  
Do das selb closter stet do ist uorzeiten gewest  
ain pallast des Kayfers Domiciano der sant Lau-  
rentz lies roesten und lies auch uil ander hailgē  
marteren. do ist ain arm uon sant Laurentz und  
sunst uil uon seinē hailtum. do ligt sant Brigida  
das heiltū zaigt man am donerstag in der erstē  
fast. ochen do ist uil genad und ist da Statio.

**3** V sant Eufemia die ligt underhalb der stra-  
ssen zwischen sant potentiana und sant pe-  
ter ad uincula ist ain frawen closter. do ist uon  
unser frawen klaidern. und uō sant Eufemia. uñ  
uil ander hailtū do ist gros gnad und ablas.

**3** V sant Laurentz in carcere ligt do bei auff  
der strassen mā heist es sant Laurētz in fon-  
te ist ain frawen closter. do lag sant Laurentz ge-



fangen under der erden un̄ lag bei im Lucillus  
der gefangen hueter und der ritter Ipolitus. sant  
Larentz bekeret Ipolitu und Lucillu zu dē glau  
ben. Er hat kein wasser / un̄ bat got umb wasser  
das er sie mocht tauffen. der engel gottes sprach  
zu im griff nider zu der erden. das thet er do en  
sprang ein schöner fließner brun. do nā sant La  
rentz die kandel dar aus sie truncken in der ge  
fencknus und schepfet das wasser und tauffet sie  
baide. Die kandel ist zu sant Laurentz uor der  
porten. In der kirchen ist alle tag. cc. iar ablas.

**D**O bei uff dem berg leigt ein kirch heist zu  
sant Peter ad uincula do ist ain ketten dar  
an sant Peter gefangen lag. die kirche hat gepau  
en. sant Pelagius pabst. do ist uil ablas an sant Ia  
cobs tag. xii. potten und ist da die gros gnad un̄  
wert. viii. tag. uergebung aller funde von peyn  
und schuld. und ist Statio in der fasten.

**3**Vnser lieben frawen Ara celi do gat mā  
ain stege auff die hat. c. un̄. xviii. staffel. die  
kirch ist gewest Octuuianus haus do hat Sybil  
la im gezaiget ainen gulden kraiss in der sonnē  
und auch dar in sitzen ain schone iückfraw mit  
einer gulden kron gekront. und hat ain kind in

irem arme und sie sagt dē kayser wie das kindt  
wer ein herre uber alle herren in dem himel un  
uff erden. Da das der kayser Octauianus sag nū  
uernam do machet er ainen altar un opfert dem  
kindt und bettet das an und wol sich selbs dar  
nach nicht mere lassen anbetten. der selbe altar  
ist noch do un ist der aller erst altar d̄ gemacht  
worden ist in eren unser lieben frawen der ku  
nigen Marie. do ist auch das grab uon santa He  
lena des kayfers Constantini muter. Do ligent  
sant Habundus und sant Artemius un auch sant  
Habundantius.

Item da ist ain pilde uon unser lieben frawen  
das hat sant Lucas gemalt. durch das pid sindt  
uil grosser wunderzaichen geschehen / das selbe  
pildt trug sant Gregorius in der grossen proces  
darüb das zu Rom ain grosser sterben war uon  
der pestilenz; und uon dem gehen tode. das fol  
ck rufft als zu got und Maria seiner muter. Vnd  
do man kam zu der engelburg do sahe alles fol  
ck in der proces das ain engel stundt uff dez ge  
meur des turns un het ain bloes plutiges swert  
in der hant das sties er in sein schaiden zu ainez  
zaichen das der sterben solt auff heren. Vnd der

engel sang. Regina celi letare alleluia. kunigein  
 der himel frew dich alleluya/wan den du hast  
 uerdienet zu tragen alleluya. der ist uon dē todt  
 erstanden alleluya. Der pabst uñ alles folck kni  
 et nider und sungen mit dem pabst. Ora pro no  
 bis deum alleluya. Bit got fur uns alleluya. Der  
 stein daruff der engel ist gestanden dar in siecht  
 man das zaichen als wer er mit blossen fussen  
 in ainem schue gestanden: der stein ist gemaurt  
 an den chor und ist ein ysen gettetelein dar uor/  
 in der kirchen ist uil hailtum gnad und ablas.  
 Item der uorgenante altar den der Kaiser Octa  
 uianus macht / ist der erst altar der gemacht ist  
 worden unser liebenfrawen/und ist ain closter  
 der ordens sancti Francisci.

**3** V sant Angelo die Kirch liget in der fische  
 rei do ligt sant Simphoriosus mit seineu  
 gefellē. do ist uil ander heiltū und grosser ablas.  
 und wer zu Rom Senator ist der gibt alle iar ai  
 nen silbren kelch der Kirchen.

**3** V santa Maria minerua do ist ain Closter  
 prediger ordens. Do ist das heiltum uō un  
 ser lieben frawen hare und uon iren claideren /  
 und uon den drien patriarchen Abraham Isaac

und Iacob. von Daniel dem propheten und uil  
ander heiltum. Do ist ain loblich bruderschaft  
unser lieben frawen der uerkundung/do geben  
die Romer uil gelt zu.do hin komen armer ro  
mer tochter den geben sie menner und gelt das  
sie sich behelfen mogen. Do ist alle tag .xii.iar  
ablas.und.xii.Karein.

**D**ie Kirch die man nennet santa Maria rotū  
da was ain tempel der aptgotter.nw ist di  
Kirch geweiht in der ere unser lieben frawen /  
und aller hailgen. An dem .iiii. tag und am. vii.  
tag im Mayen/ und alle unser frawen tag / und  
an aller hailigen tag so ist do uergebung aller  
sunde/an allen fontagen und an allen mitwoch  
en uber iar so ist .xxx.iar ablas und so uil karein.  
Im chor altar ligt sant Rasmus und sant Anastasi  
us. Do ist alle tag.xl.iar ablas.

**3** V santa Maria magdalena liget do bei do  
ist uil wirdiges heiltum. Do ist alle tag.C.  
iar ablas und so uil karein.

**3** V sant Eustachio do liget sant Eustachius  
und sein haufffraw Theopista und auch.ii.  
sein sone Theopista nnd Agapitus sint alle fier  
mitt einander gemartert worden. Der hailige



pabst Celestinus hat sie selbs in den altar gelegt.  
Item in der sacristien sint .xv. keftlain mit wirt-  
gem heiltum. In der Kirchen sint Canonici und  
ein collegium do ist auch uil gnad und ablas.

**3** V sant Saluator zu dem gold die liget im  
Campo Martis bei dem tempel Martis. in  
der selben Kirchen ist ein gestalt des angesicht  
gottes und ist uon himel komen. do ist auch uil  
ander heiltum gros gnad und ablas.

**3** V santa Maria mörecelli do ligt sant Nim-  
pha ein iunckfraw/ und sant Mancilianus  
bischoff. bei der selben kirchen ist uil angeschri-  
ben heiltum und gros genad.

**3** V sant Martinel die Kirch ligt beim cam-  
po flore do ist uon dem rock unsers herrē  
Iesu xpi den Maria im selbs gemacht hat in sei-  
ner iugent und ist mit imgewachsen. Do ist au-  
ch uil ander heiltum gnad und ablas.

**3** V sant Andrea ligt zwischen dem Campo  
flore uñ dē iuden platz do wart gefunden  
do mā zalt. M. cccc. xlvii. iar uil loblich nñ wir-  
diges heiltū in eim keftlin uñ in ainē glas das  
was meer wan .cc. iar da gelegen das las man  
an der geschrift die do bei gefunden wart. und

schmacket als wol das man wonder dar ab nam  
Do ist auch alle tag gnad und ablas

**3** V sant Blasi zu dem ring do ist der Rinck  
den sant Blasi an seiner hant truge wan er  
weihet. do ist uil hailtum gnad und ablas.

**3** V santa Barbara ligt bei capto flore ist ein  
wohnung zweier bruder gewesen die beid  
zu Rom Kaizer sind gewesen/ In der kirchen ist  
uil wirdiges heiltum uñ al tag. c. iar ablas und an  
sant Barbaren tag so ist da tausent iar ablas.

**3** V santo Iacob ist ein spital des folcks von  
Hispania do ist uff sant Jacobs tag uñ der  
uesperzeit des obes bis zum nidergang der son  
nen des tags uol gnade und ablas aller sunden.  
Die gnade und ablas hat geben der pabst Inno-  
centius der acht.

**3** V santa Maria de anima/ das man nennet  
das teutsch spital do geschicht grosser gotz  
dienst mit grossem fleis/ uñ man beherbergt do  
ein yeden teutschen drei nacht es sei fraw oder  
man wer dorin kumpt/ da ist al tag. l. tag ablos.

**3** V santa Maria de pace ist hart do bei: Die  
Kirchen hat der pabst Sixtus der uierd von  
grundt uff new gepawen und begabt unde hat

4

darin gesetzt und geordinet **Canonicos regula**  
res die do singen und lesen all tagzeit und hatt  
gros gnad dar zu geben auff aller unser frawen  
tag und an yedem besonder ist da uol gnad un  
ablas aller funde.

**3** V sant Laurentz in damafo die ligt bei dem  
Capo flore/die hat gepawt der hailg pabst  
Damafius/da ist ain glas da aus er har getrunck  
en bei seinen tagen und obent gibt man den leu  
ten daraus zu trincken sol gut sein fur das fiber  
do ist uil hailtum setzt mā am hailgen tag auff  
den altar ist uil gnad und Statio.

**3** V sant Blasi dela panneria ligt nohe bei der  
engelbruck ist uil haltum und gras gnade.

**3** V sant Celso ligt aller nechst bei der engel  
burg/ do ligt sant Celsus. Es was ein Ro  
mer un was heimlich ain schecher / durch sein  
hawssfrau ward er underweiset das er peicht un  
gros rw het und und bus enpfug uber alle sein  
funden/der priester gab im zu bus er soltes nitt  
meer thun das hult er stete : eins moles komen  
sein gesellen die wail sein hausfraw zu Kirchen  
was und wolten er solt mit in gan in den walt  
das wolt er nit thun/do forchten sie er wurt sie

tierraten und schlugē in zu tod uñ begruben in  
in sein haus under ain weinfas das mā das grab  
uor dē fas nicht mocht sehē. die fraw fragt no  
ch yrē mā do sprachē sein gefellē er wer um ko  
men in dē walt. die fraw bat got fur irē mā dar  
nach zapfet die fraw das fas an das ob dē grab  
lag uñ schēcket wol ain gantz iar am wein. uñ  
gab uil des wins umb gottes willen/ des weins  
wart nit minder und welche kranckē des wins  
truncken die wurden alle gesunt. Es begab sich  
das der pabst kranck wart do sprachen sein die  
ner zu den armen leuten sie solten got bittē das  
er im hulfe/ die armen leute sprachē wan er des  
weins trinck so wurde er gesunt. und auch alle  
die kranck findt und des weins trincken sie wer  
den gesunt. das sagt man dē pabst do sant der  
pabst bald nach dem wein uñ wart uo stund ge  
sunt uñ uor hien mocht im kein artz gehelfen  
do der pabst das sahe do ging er mit der proces  
in der witwan haus und sucht do ob nit heiltū  
da were do nō solche gnad geschee und lies un  
der dem weinfas in graben und funden do der  
witwen man Celsum unuerwelen. der pabst er  
fuer da die mere an der witwen uñ an ires mā



50  
gefallen. do er es nw erfur do erhub er Celsunt  
und screib seinen namen in das buch der leben  
digen. und die fraw gab ir haus zu ainer kirchē  
der pabst gab. cc. iar ablas.

**3** V unsiet lieben frawen Transpontina. die  
ligt so balt man uber die engelbruck küpt  
zu der rechten handt do stan zwei feule dor an  
sant Peter und sant Paul sindt gemartert wor  
den. do ist alle tag. ccc. iar ablas.

**3** u sant Iacob auff dē wege als man zu sant  
Peter gat zwischen der engelburg uñ sant  
Peter. do ist ein altar stein dor auff ist chri stus  
geopffert worden zu Ierusalē in dē tēpel do in  
symeon in sein arm empfieng uñ sprach Nu las  
herre deinen knecht im frid wan mein augē ha  
ben gesehē dein heil. und symeon weissagt Ma  
rie: do ist alle tag. xv. hundert iar ablos.

**3** V santa Katherina die kirche liget auff dez  
stein wege bei sant Peter do sindt closter  
frawē gewest do ist des oles das do fleussiet aus  
sant Katherinen grab uñ der milch die fur blut  
non irem leib flos do man sie enthauptet.

**3** V dem hailgen geist ist ain reich Spital hat  
Sixtus der. iiii. pabst uo grund uff wider ge

pauet uñ hat do ain bruderschaft gemacht und  
sich selbs darin mit seiner aigen hant geschribē  
und auch uil Cardinel und andre erber herren /  
uñ wer sich darin schriben laßt der mag im selbs  
auserwellen ainen uernunfftigē priester gaistlich  
oder weltlich der hat gewalt in zu absoluiren  
von allen sunden ein moel zu dem toedt / und  
in dem leben so dick und offft er das notturfftig  
ist alles in der bul clarichen geschriben stat die  
er daruber gemacht hat. und hat auch dar in ge  
ben ein arm von sant Andrea. Do geschicht uil  
barmhertzikeit krancken leuten / uñ den armen  
weisen die gefundeu kinder. do ist auch die Ta  
fel Moyßi mit gulden buchstaben geschriben.  
und die ruote Aaron. Do ist alle tag .xi. tausent  
iar ablas und das trittail uergebung aller findt.

**I**N der Capellen des gotzackers auch uff dē  
Kirchoff des gotzackers ist alle tag .cc. iar  
ablas. Der gotzacker ist von dem ertrich von Ie  
rusalem den man nennet Acheldemach der kau  
fft wart umb dte. xxx. pfennig darumb Christus  
uerkaufft wart. das ertrich hat santa Helena von  
Iherusalem bracht / der acker hat die art welcher  
mensch darin begraben wird ist in drien tagen

uerwiesen bis an das gebein. der Romer darff  
man kain darin begraben/ uil hailger bepft hât  
die gnad geben welcher mensch gerewt uñ ge-  
peicht und im sein gotzrecht geschehen und be-  
gert darin zu ligen dem sollen all sein sund uer-  
geben sein uon pein uñ uon schuld/ auch ob ein  
pilger sturb uñ het begert zu ligen in dem gotz  
acker ob er nit hett oder lisse/ nochdan so sollê  
die Korherren in dar bringen mit kerzen und  
mit andren zu geheren / und es ist auch gros ab-  
las und gnad dar zu geben.

**3** V sant Pancratio liget uberhalb alt Rom  
vor der stat/ do ist ain arm uon sant Pancra-  
tio bischoff/ und ain arm uon sant Pancratio dē  
marterer/ und ander uil loblich hailtū/ do findt  
die aller schonstē durchleuchtigē marmelstain  
so man sie in Rom finden mag. Da ist auch ain  
closter des ordens sancti Hieronymi. In der kir-  
chen ist auch ain grufft die haist Cimiterius Ca-  
lepodii presbyteri & martyris/ in der selbigen  
grufft ist das grab des halgen pabst Calixti / uñ  
ist in der selben unzelich hailtum.

**3** V sant Peter in montorio ist ain closter des  
ordens sancti Francisci uñ haltē obseruantz

An der selben stat do die kirch stet do ist gemar-  
tert worden und gecreutziget sant Peter der.xii  
potte do ist gros gnad und ablas.

**3**V sant Cosmatus ligt under dem berg un  
ist ain frawē closter.das hat der pabst Sixt  
der.iiii.gantz ernwet reformirt und uil gut und  
gnad und ablas dar zu geben.

**N**It fer do uon ligt ain closter haist zu sant  
Francisco ist des selben ordens halten ob-  
feruant; do ist auch gros gnad und ablas.

**E**S findt noch uil ander kirchen und capellē  
zu Rom in den clostern und in Cardinals  
hausern und hofen. Auch uil pfarKirchen da di  
pilger nit in komen mogen. Vnd da uon were  
uil zu sagen das nit noet ist wan die namhaffti-  
gen findt alle genennet.

Es ist auch zu wissen das der gnad un ablas der  
bi yder Kirchē ist in der fastē ist er aller zwifach  
Es ist zu wissen wan man hat ain stuck hailtum  
in ainer kirchen ist das stuck uo dem haupt des  
hailgen so nennet man das haupt gar. Ist es ain  
stuck uo ainē arm so nēnet man ainen arm.Ist es  
ain glid uon ainem finger so nennet man ainen  
finger. Also thut man allen glidren / wie wol



73  
offt ain glid nit gantz do ist doch so nennet mā  
das gantze glid. darumb sol nieman zweifelen  
ob man ain glid aines hailigen offter oder bei  
mer kirchen zu Rom oder in andren landen nē  
net. Es ist zu gleicher weis wan ainer uber lant  
reit oder gat und sicht ainen turn oder die mur  
uon ainer stat so spricht er ich sehe die stat. also  
ist es auch mit dem hailtum. Auch sindt offt .ii.  
oder .iii. hailgen uon ainem namen als sant Pe-  
ter Apostel / und sant Peter uon Maylant / und  
sant Peter marterer. Es ist auch zu wissen das  
alle tag in der fasten ist ain besonder Statio bei  
ainer kirchen zu zeiten bei zweien oder drien.  
als her nach geschriben stat.

¶ Hie uolgent nach die station durch das  
gantze iar. und uon ersten in der fasten.

¶ An der ascher mitwochen zu sant Sabina  
Am donnerstag zu sant Iorgen

Am Freitag zu sant Iohan und paul

Am samstag zu sant Triphon

¶ Am ersten sonntag zu sant Iohan Lateran  
und zu sant Peter.

Montag zu sant Peter ad uincula

Dinstag zu santa Anastasia

Mitwochen zu santa Maria maior  
Donerstag zu sant Laurentz in Palisperna  
Freitag zu sant Apostolen.  
Am samstag zu sant Peter  
¶ Am andren sontag zu santa Maria dē schiflin  
Montag zu sant Clement  
Dinstag zu sanra balbina  
Mitwochen zu santa Cecilia  
Donerstag zu santa Maria transtyberim  
Freitag zu sant Vital  
Samstag zu sant Marcellin und Peter  
¶ Am drittē sontag zu sant Laurentz aus Rom  
Montag zu sant Marx  
Dinstag zu santa Potentiana  
Mitwochen zu sant Sixt  
Donerstag zu sant Cosma und Damian  
Freitag zu sant Laurentz in lucina  
Samstag zu santa Susanna  
¶ Am fierden sontag zum hailgen Creutz  
Montag zu den fier gekronten  
Dinstag zu sant Laurentz in damaſo  
Mitwochen zu sant Paul  
Donerstag zu sant Silueſter  
Freitag zu sant Eusebio

Samstag zu sant Nicolaus kercker  
¶ Am funften sonntag zn sant Peter  
Monteg zu sant Grisogono  
Dinstag zu sant Quirico  
Mitwoch zu sant Marcello  
Donerstag zu sant Appollinar  
Freitag zu sant Steffan in Celiomonte  
Samstag zu sant Iohan uor der latinen porten.  
¶ An dem palm tag zu sant Ioan Lateran  
Montag zu sant Braxedis  
Dinstag zu santa Prisca  
Mitwoch zu santa Maria maior  
Donerstag zu sant Ioan Lateran  
Freitag zu dem halgen Creutz  
Samstag zu sant Ioan Lateran  
¶ An dem Ostertag zu santa Maria maior  
Montag zu sant Peter  
Dinstag zu sant Paul  
Mitwoch zu sant Laurentz aus Rom  
Donerstag zu sant Apostelen  
Freitag zu santa Maria rotunda  
Samstag zu sant Iohan Lateran  
¶ Am sonntag noch osten zu sant Pancratz  
¶ Am. ix. tag noch sant Gregori in der fasten so

ist statio zu dem hailgen Creutz in Hierusalem.  
An dem selben tag mogen die frawen in die capellen gan und sunst nit durch das gantze iar  
¶ Item zu sant Maria de populo ist alle tag uon mitfasten bis acht tag noch ostern statio.

¶ Zu sant Sebastia ist al sonntag im May statio  
¶ Es sint auch stationes gewonlich bei den kirchen wan kirchweiung ist un̄ zu zeiten uo etlicher hailgen wegen die in den kirchen ligen.

¶ In welcher kirchen ist do ist den selben tag so uil ablas als in allen andren kirchen in Rom und dar zu uergebung aller funde

¶ Hie nach uolgent stationes nach ostern.

¶ An sant Marx tag so koment do hin alle die creutz die zu Rom sint und gant mit der proces zu sant Peter mit allem heiltum zu Rom.

Am montag in der creutzwochen zu sant peter  
An unsers herren uffart; tag so zaigt man die Veronica und ist statio in sant Peter.

Am Pfinstag ist auch statio in sant Peter

Am montag in sant Peter in uincula

Am dinstag in sant Anastasio bei dē .iii. brünē.

An der mitwochē in der fronfasten in sant Maria maior und zu sant Peter.



Donerstag zu sant Laurentz

Freitag zu sant Apostolen

Samstag zu sant Peter

¶ An der mitwochen in der fronfasten im sep-  
tember ist statio zu santa Maria maior

Am freitag zu sant Apostelen

Am samstag zu sant Peter

¶ Hernach uolgent die station im aduent.

Am erste sonntag ist statio zu santa Maria maior

Am andren sonntag zu halgē crutz in Ierusalem.

Am dritten sonntag zu sant Peter

¶ An der mitwochen in der fronfasten in dem  
Aduent zu santa Maria maior.

Am freitag zu sant Apostolen.

Am samstag zu sant Peter.

Am .iiii. sonntag im Aduent zu sant Apostelen.

Am cristabent zu santa Maria maior.

Am Cristag in d̄ cristmes zu santa Maria maior

in der Capel do die krippe unsers herren Iesu  
christi in ist/do gat kain frawe in.

Zu der andren mes zu santa Anastasia

Zu der dritten mes am cristag so ist aber statio  
zu santa Maria maior.

An sant Steffans tag zu sant Steffan i celiomōre

An sant Iohans tag zu sant Maria maior und zu  
sant Iohan Lateran. und an dē selbē tag ist auch  
statio zu sant Siluester do weist man sant Ioans  
haubt des tauffers unsers herren Iesu xpi

¶ An der lieben kintlin tag so ist statio zu sant  
paul und in der selben kirchen da ist auch der  
lieben kintlein ein gros schar in dē hinder core  
beschlossen in ainem arck.

¶ Am nwen iarstag ist statio zu santa Maria  
transTyberim die man nennet zum oel brun.

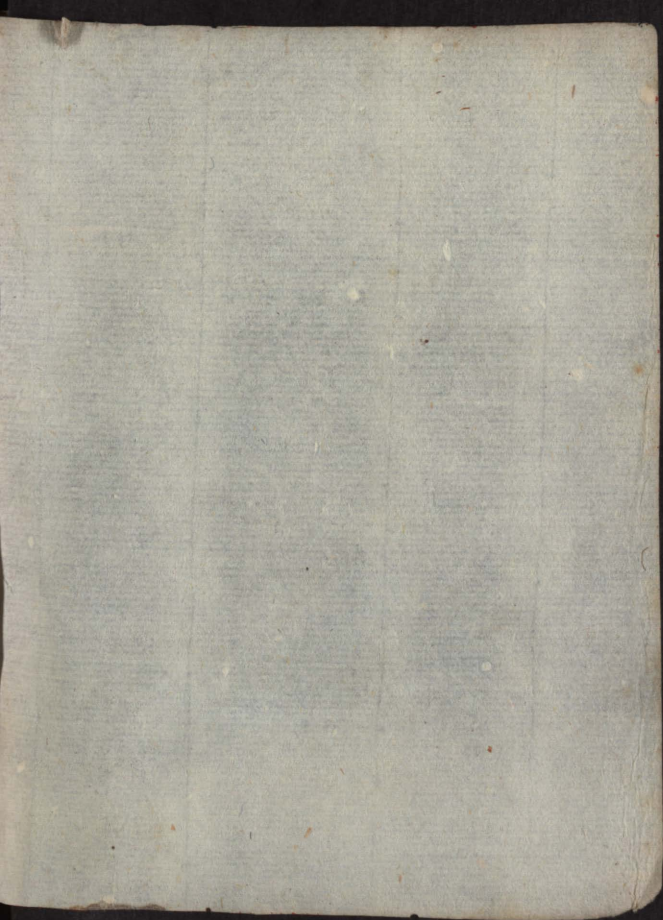
¶ An der hailgen drei Kunig tag zu sant peter  
¶ An dem sonntag wan man das Alleluya hien  
legt ist statio zu sant Laurentz aus Rom.

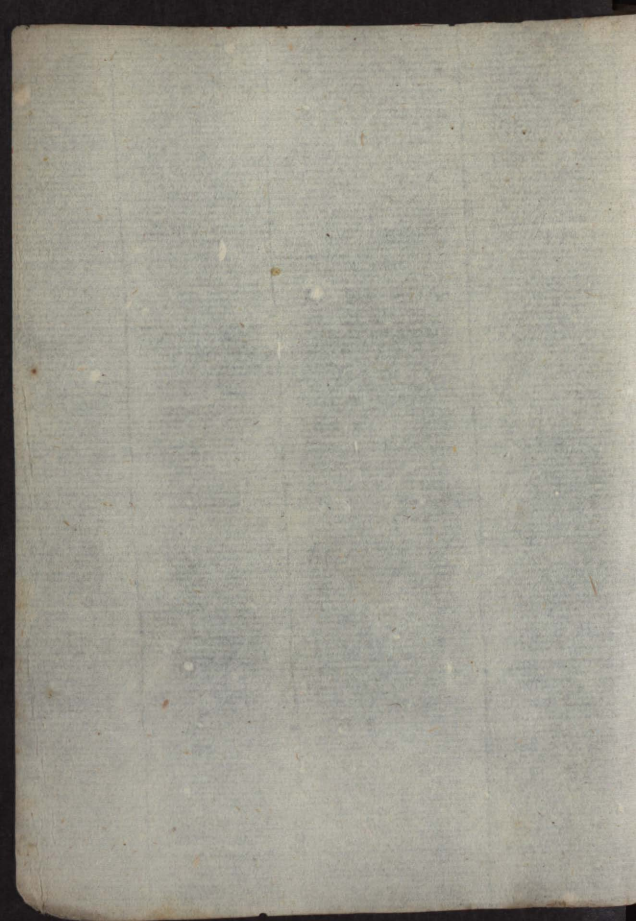
¶ Am nechsten sonntag darnach zu sant Paul

¶ Am sonntag den man nennet der pfaffen fast-  
nacht ist statio zu sant Peter.

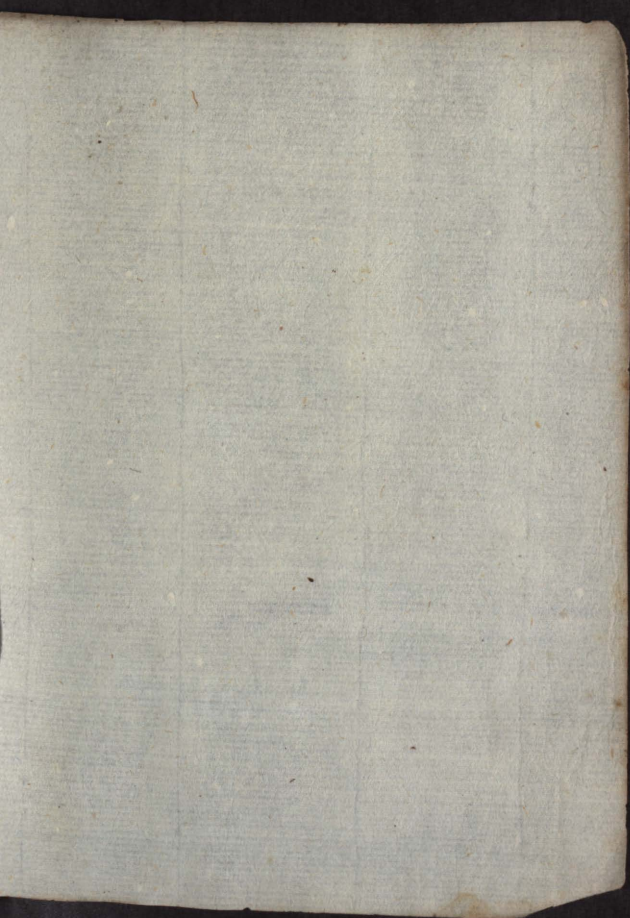
¶ Getruckt zu Rom uon Hans Beplin  
uon Strasburg in dem iar als man  
zalt noch Christus gepurt.  
M.D. und .xii. iar.

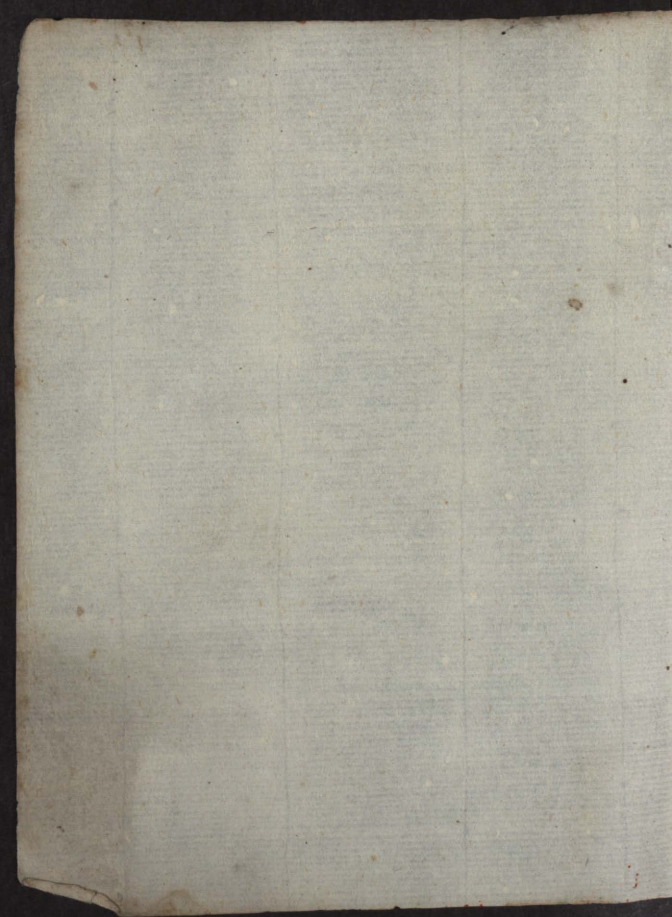






















80

H. eccl.

2705